

Ein Projekt von



in Kooperation mit

KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

PROGRAMMHEFT



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

20. November – 1. Dezember 2023

2023

Kinovorstellungen
Lehrerfortbildungen
Kinoseminare
Filmgespräche
Originalfassungen

Inhalt

Herzlich willkommen 2

Grußworte 3

Informationen für Ihre Planung 4

Besondere Vorstellungen 5

Inklusive Vorstellungen 5

Fortbildungen 6

Kooperation: Film Macht Mut 9

Sonderprogramm: 17 Ziele – Kino für eine bessere Welt 10

Sonderprogramm: Alltag und Widerstand – Mutige Frauen in der iranischen Gesellschaft 11

Sonderprogramm: Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum 11

Themenschwerpunkt: Lampenfieber 12

Hamburger Fokus: Kurzfilm 12

Kinoporträts 42

Kinolageplan 46

Hamburger Kinoveranstaltungen für junge Menschen 2023/24 46

Filmregister alphabetisch 47

Kontakt / Impressum 47

Filmprogramm

Filme ab **Vorschule** 13

Filme ab **Klasse 1** 14

Filme ab **Klasse 2** 16

Filme ab **Klasse 3** 17

Filme ab **Klasse 4** 20

Filme ab **Klasse 5** 22

Filme ab **Klasse 6** 24

Filme ab **Klasse 7** 25

Filme ab **Klasse 8** 27

Filme ab **Klasse 9** 30

Filme ab **Klasse 10** 36

Filme ab **Klasse 11** 41

Herzlich willkommen zur
16. SchulKinoWoche Hamburg!

Es ist uns wieder eine Freude, Sie und Ihre Klassen im November in den Hamburger Kinosälen begrüßen zu dürfen. Wir wissen, welchen logistischen Aufwand es für Sie im Arbeitsalltag bedeutet, einen solchen Ausflug an einen außerschulischen Lernort zu organisieren. Um so mehr freut uns der jährliche Zuspruch und Ihre Bereitschaft, sich nicht nur auf unbekannte Filme, von denen Sie nur Trailer, Begleitmaterialien und unsere Empfehlungen kennen, sondern manchmal auch auf unbekannte Orte einzulassen. Denn neben den Filmen gilt es auch, den Kulturrort Kino zu entdecken.

Nicht jedes Hamburger Kind hat ohne Ihre Unterstützung als Lehrkräfte die Möglichkeit, den Erlebnisraum Kino kennenzulernen – und die Hamburger Kinolandschaft ist vielfältig: engagierte Stadtteilkinos, renommierte Programmkinos und moderne Multiplexe öffnen genauso ihre Vorhänge für Schulklassen wie kleinere alternative Kinos, die teils im leidenschaftlichen Ehrenamt betrieben werden. Am Ende dieses Heftes finden Sie wieder Porträts der teilnehmenden Kinos. Wir laden Sie ein, auch unbekanntere Spielstätten zu besuchen und den jungen Menschen diese Facette des kulturellen Lebens unserer Stadt näherzubringen.

Die diesjährige Filmauswahl deckt unterschiedliche Aufgabenbereiche und Fächer ab und bietet vielfach die Option, den Lehrplan durch eine gemeinschaftliche Seherfahrung zu erweitern. Es ist ein besonderes Anliegen der SchulKinoWochen, zeitgenössisches deutsches und europäisches Kinder- und Jugendkino für Schulen zugänglich zu machen. Erweitert wird das Programm durch Klassiker und etablierte Schulkinofilme sowie die thematischen Schwerpunkte und Kooperationsveranstaltungen. Auch 2023 bieten wir wieder etwa 50 besondere Vorstellungen an, die mit Filmschaffenden, thematischen Expert:innen und Kinoseminaren vor Ort begleitet werden.

Im Vorfeld können Sie verschiedene Fortbildungen besuchen, die wir gemeinsam mit Partnerinstitutionen wie der Bundeszentrale für politische Bildung, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung und dem rassismuskritischen Projekt *Film Macht Mut* anbieten.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Programmhefts und unserer Webseite, auf der Sie weitere Informationen zu den Filmen und zur Anmeldung finden.

Bei Fragen, Beratungsbedarf oder besonderen Bedürfnissen Ihrer Gruppe, melden Sie sich gerne direkt bei uns im Projektbüro. Durch die große Bandbreite der teilnehmenden Kinos und der zweiwöchigen Spielzeit sind wir zuversichtlich, für alle eine passende Veranstaltung finden zu können!

Lili Hartwig
Lili Hartwig
und das Team der SchulKinoWoche Hamburg

Grußworte

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Damen und Herren,**



es ist mir eine große Freude, die 16. SchulKinoWoche Hamburg anzukündigen. In einer zunehmend digitalisierten Welt ist die Bildung durch Filme wichtiger Bestandteil einer umfassenden Medienbildung. Der Besuch eines Kinos kann grundlegende Medienkompetenzen vermitteln, die für eine gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe unverzichtbar sind.

In dem vielfältigen Filmprogramm erwarten das Kinopublikum auch spannende Schwerpunkte: Die Filme im Programm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ widmen sich den globalen Nachhaltigkeitszielen der UN und bieten diverse Anknüpfungspunkte für den Unterricht. Die Bundeszentrale für politische Bildung thematisiert den Kampf um Freiheit und Gleichberechtigung der Frauen und Mädchen im Iran. Das Wissenschaftsjahr 2023 lädt ein, „Unser Universum“ im Film zu erkunden. MINT-Fächer und das Medium Film passen also sehr gut zusammen: Was als Science-Fiction beginnt, inspiriert vielleicht eines Tages junge Menschen, diese Visionen wissenschaftliche Realität werden zu lassen.

Das gemeinschaftliche Erleben von Filmen und der anschließende Austausch über das Gesehene stärken die persönlichen, analytischen und empathischen Kompetenzen.

Der Kinobesuch ist als offizielle Unterrichtszeit anerkannt. Materialien zu den Filmen stehen für die Vor- und Nachbereitung zur Verfügung. Unterschiedliche Fortbildungen erlauben bereits im Vorfeld, sich vertiefend mit den Filmen und deren Inhalten auseinander zu setzen.

In diesem Sinne freue ich mich, dass der von der Behörde für Schule und Berufsbildung im Jahr 2022 ins Leben gerufene Projektfonds „Medien und Bildung“ zum zweiten Mal so beliebte Projekte wie die SchulKinoWoche unterstützt und fördert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Klassen auch in diesem Jahr anregende Kinoerlebnisse bei der SchulKinoWoche Hamburg!

Ties Rabe
Ties Rabe
Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung

**Liebe Lehrer:innen,
liebe Mitwirkende der SchulKinoWochen!**



Mit großer Freude auf die Rückkehr zur „Kino-Normalität“ haben wir im letzten Jahr die SchulKinoWochen vorbereitet – doch mit einer so beeindruckenden Resonanz hätten wir nicht gerechnet: Aus dem Stand erreichten die bundesweiten SchulKinoWochen die vorpandemischen Besucherzahlen. Besonders wertvoll werden diese Zahlen, wenn wir erkennen, dass gerade die vielen partizipativen Angebote, die Gespräche, Seminare und Workshops im Kino so gut angenommen wurden. Das zeigt einmal mehr die Bedeutung des Kulturrorts Kino, der Kindern und Jugendlichen ein niedrigschwelliges Angebot dauerhaft und kostengünstig zur Verfügung stellt. Wir verstehen die SchulKinoWochen als einen Impuls und einen Baustein für ganzjährige Angebote für die junge Zielgruppe, damit das Kino als Bildungs-, Freizeit- und Begegnungsort bei jungen Menschen präsenter wird und gleichzeitig eine Alternative des Sehens und Begreifens von Bewegtbildern, eine sinnliche Erfahrung der Kunstform Film darstellt. Der Kulturpass der Bundesregierung ist dabei ein zusätzliches Angebot, das bei erfolgreicher Nutzung hoffentlich irgendwann nicht nur den 18-Jährigen, sondern auch den Jüngeren zur Verfügung gestellt wird.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön den Förderern, den beteiligten Kinos und Verleihfirmen, unseren Projektpartner:innen in den Ländern, vor allem aber den Mitarbeiter:innen in den Projektbüros, die die SchulKinoWochen jedes Jahr aufs Neue mit viel Leidenschaft vorbereiten und umsetzen. Wir freuen uns auf ein Filmprogramm für Kinder und Jugendliche, das sie in ihren Interessen ernst nimmt, unsere diverse Gesellschaft abbildet und damit auch den diskriminierungssensiblen Blick, der uns bei der Filmauswahl wichtiger geworden ist, berücksichtigt. Zudem nutzen wir die technischen Möglichkeiten, um neben den klassischen Unterrichtsmaterialien interaktive digitale Lernbausteine, unter anderem zu Klassikern des Filmerbes, zu entwickeln, die einen individualisierten, handlungsorientierten und somit auch spielerischen Zugang zum Film im Klassenraum ermöglichen. Viele Ideen für die praktische Filmarbeit finden sich in unserem neu erschienenen Praxisleitfaden, den Sie auf der Website von VISION KINO downloaden oder bestellen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schüler:innen inspirierende Entdeckungen bei den SchulKinoWochen und eindruckliche Kinoerlebnisse!

Ihr
Leopold Grün
Leopold Grün
Geschäftsführer der VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Informationen für Ihre Planung

Anmeldung

Die **Anmeldung** für Veranstaltungen der SchulKinoWoche Hamburg erfolgt über ein Onlineformular auf unserer Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de.



Hier können Sie sich zudem über alle **Filme, Schwerpunkte und Sondervorstellungen** informieren sowie das **pädagogische Begleitmaterial** zur Vor- und Nachbereitung herunterladen. Dort haben wir Trailer und weiterführende Informationen zu den Filmen für Sie zusammengestellt, und Sie können sich für unseren **Newsletter** anmelden. Zudem finden Sie allgemeine Informationen zur **Filmarbeit in der Schule** sowie die Themen und Termine unserer diesjährigen **Lehrerfortbildungen**.

Für die erfolgreiche Anmeldung benötigen wir eine **E-Mail-Adresse** und eine **Telefonnummer**, über die Sie gut erreichbar sind, damit wir Sie bei Rückfragen kontaktieren können. Alle Daten werden vertraulich behandelt, ausschließlich projektbezogen verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte melden Sie sich **nicht** im Kino an oder kommen ohne Anmeldung direkt zur Vorführung, da wir einen Vorstellungsbuchung so nicht gewährleisten können. Sie erhalten innerhalb weniger Werktage nach Anmeldung eine **Bestätigung**, Informationen zum Ablauf im Kino und auf Wunsch das Begleitmaterial vom Projektbüro. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst dann gültig ist, wenn wir Ihnen eine Bestätigungs-E-Mail geschickt haben. Tickets sind nicht im Vorkauf erhältlich.

Sollte es besondere Wünsche oder Bedürfnisse innerhalb dieser Gruppe geben, nutzen Sie bitte das Anmerkungsfeld im Formular, um uns diese mitzuteilen.

Alle Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Sollte eine Veranstaltung oder ein gewünschter Termin bereits ausgebucht sein, melden wir uns bei Ihnen.

Grundsätzlich kann jede Anmeldung wieder storniert werden. Wir bitten jedoch darum, bei der **Stornierung** eine **Frist von zehn Tagen** vor der Veranstaltung einzuhalten. Sollten durch das unangekündigte Fernbleiben Kosten für das Kino entstehen, z. B. durch Kopientransporte oder Personalplanung, ist es dem Kino vorbehalten, Ihnen diese Kosten in Rechnung zu stellen.

Ablauf im Kino

Der **Eintritt** für die Filmvorführungen beträgt **4,50 Euro pro Schüler:in**. Lehrkräfte haben freien Eintritt, können aber die teilnehmenden Kinos mit einem solidari-schen Ticketkauf unterstützen. **Bitte zahlen Sie gesammelt an der Kinokasse**. Wir bitten Sie, rechtzeitig und mit genug Vorlauf für den Kauf von Karten und gegebenenfalls Snacks und Getränken zu erscheinen, da die Vorstellungen wie geplant starten müssen.

Die Informationen zum **Ein- und Auslass**, die Sie vor Ort im Kino erhalten, sind einzuhalten. Wir bitten Sie, Ihre Klassen über die geltenden Verhaltensregeln im Kino zu informieren. **Bitte beachten Sie Ihre Aufsichtspflicht, die auch im Rahmen eines Kinobesuchs besteht.**

Sollten Sie ein Kinoseminar oder ein Filmgespräch gebucht haben, verlängert sich die Veranstaltungsdauer (ca. 30–45 Minuten). Bitte **planen Sie ausreichend Zeit für den Kinobesuch ein** und informieren auch Ihre Klasse über das Anschlussgespräch, um unnötige Unruhe zu vermeiden.

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken im Kinosaal ist nicht erlaubt. Fast alle Kinos verkaufen auch während der SchulKinoWoche Snacks und Getränke vor Ort. Auf unserer Webseite finden Sie in den Kinoporträts genauere Informationen für jedes Kino. **Wir möchten Sie bitten, den Saal im Anschluss an die Vorstellung sauber zu hinterlassen.**

Buchungsoptionen

Im Rahmen der SchulKinoWoche Hamburg bieten wir Ihnen verschiedene Buchungsoptionen an, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und schulischen Vorgaben eingehen zu können.

Neben den regulären Vorstellungen sind auch **besondere Vorstellungen wie Kinoseminare und Filmgespräche** fest terminiert und können über das Online-Anmeldeformular gebucht werden. Auch in diesem Jahr können Sie **geschlossene Wunschvorstellungen** über das Onlineformular auf den jeweiligen Filmseiten oder über das Projektbüro buchen. Leider wird es nicht in allen Fällen möglich sein, für eine einzelne Klasse eine geschlossene Veranstaltung anzusetzen. Da Kinos und Filmverleihe teilweise um eine Mindestpersonenzahl bitten, erleichtert es die Durchführung einer geschlossenen Vorstellung, wenn **zwei Klassen oder ganze Jahrgangsgruppen** angemeldet werden.

Bitte nutzen Sie auch das **Kommentarfeld** im Buchungsformular für Sonderanfragen, Wünsche der Sprachfassungen und besondere Bedürfnisse Ihrer Gruppe!

Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf erreichen Sie uns telefonisch unter 040 380 89 625 oder per E-Mail unter hamburg@schulkinowochen.de.

Besondere Vorstellungen

Ein wichtiger Bestandteil der SchulKinoWochen sind die **besonderen Vorstellungen**, die von Referent:innen, Expert:innen und Filmschaffenden im Kinosaal begleitet werden. An den Besuch einer solchen Veranstaltung sind keine weiteren Kosten für die teilnehmenden Klassen gebunden. **Bitte bereiten Sie Ihre Klasse auf ein anschließendes Gespräch vor, beachten Sie die verlängerte Veranstaltungsdauer (ca. 30–45 Minuten) und planen Sie ausreichend Zeit für den Kinobesuch ein.**



Bei **Kinoseminaren** führen medienpädagogische Referent:innen zu Beginn in Film und Thema ein und leiten eine abschließende Diskussion mit den Schüler:innen nach der Filmsichtung, jeweils abgestimmt auf Alter und Schulform der Teilnehmenden. Kinoseminare haben zwei Schwerpunkte: die **Vermittlung von filmästhetischen Besonderheiten** und das **Angebot zur Diskussion** über soziale, politische und emotionale Themen, die im Film aufgeworfen werden.

Eine Filmstadt wie Hamburg beheimatet viele interessante **Filmschaffende**, die als Gäst:innen zu ausgewählten Vorstellungen eingeladen werden und in **Filmgesprächen** spannende Einblicke in die organisatorischen und kreativen Entscheidungsprozesse des Filmemachens ermöglichen. Hier sind es nicht nur Regisseur:innen, sondern auch in anderen Filmgewerken tätige Hamburger:innen, die spannende und vielfältige Einblicke hinter die Kulissen bieten und ein Bewusstsein für den kreativen und kollaborativen Akt des Filmemachens schaffen können. Zu Gast ist auch die MOIN Filmförderung mit der Veranstaltungsreihe *Let's Talk About Filmjobs!*



Daneben finden zu einigen Filmen auch moderierte Gespräche mit **thematischen Expert:innen** statt, die eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Gesehenen vertiefen.

Zusätzlich zu den von der SchulKinoWoche Hamburg angebotenen Kinoseminaren bieten wir auch Veranstaltungen mit unseren Projektpartner:innen an. In Kooperation und mit Unterstützung der **Bundeszentrale für politische Bildung** begleiten Referent:innen ausgewählte Kinoseminare sowie Filme aus den jährlichen Sonderprogrammen (2023: *Alltag und Widerstand – Mutige Frauen in der iranischen Gesellschaft*).

Ausgewählte Filme aus dem Programm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** zu den Zielen der UN-Agenda 2030 werden in Kooperation mit ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mit Begleitung durch erfahrene Referent:innen präsentiert. Im Rahmen des **Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum** werden ausgewählte Vorstellungen mit Expert:innengesprächen begleitet, die den Klassen einen Einblick in ihr wissenschaftliches Arbeiten und ihre Forschung geben. Mit dem Hamburger **Jugendinformationszentrum (JIZ)** werden Veranstaltungen mit dem Fokus auf Netzpolitik angeboten.

Kurzfilmprogramme werden grundsätzlich moderiert und stellen dank der ästhetisch vielseitigen Filme, die im Rahmen einer Veranstaltung zu sehen sind, eine wunderbare Gelegenheit, sich mit dem Medium Film, seiner Gestaltungsmöglichkeiten und verschiedenen Perspektiven auf ein Thema auseinanderzusetzen.

Inklusive Vorstellungen

Mit der kostenlosen App GRETA wird Menschen mit Sehbehinderung ein barrierefreier Kinobesuch ermöglicht. Über die App können die gewünschten Audiodeskriptionen heruntergeladen und im Kino synchron zum Film auf dem Smartphone abgespielt werden. Mehr Informationen zur App finden Sie unter www.gretaundstarks.de.

Von GRETA unterstützte Filme aus unserem Programm: **Lauras Stern** (ab Vorschule), **Der Räuber Hotzenplotz** (ab 2. Klasse), **Mission Ulja Funk** (ab 4. Klasse), **Wo ist Anne Frank** (ab 7. Klasse), **Aufbruch zum Mond** (ab 8. Klasse), **The Ordinaries** (ab 8. Klasse), **Das Lehrerzimmer** (ab 9. Klasse), **Das schönste Mädchen der Welt** (ab 9. Klasse), **Sonne und Beton** (ab 9. Klasse), **Feminism WTF** (ab 10. Klasse), **Till – Kampf um die Wahrheit** (ab 10. Klasse).

Daneben sind einige Filme für Vorstellungen mit erweiterten Untertiteln für Hörgeschädigte oder mit offener Audiodeskription verfügbar. Die Audiodeskription wird in diesem Fall über die Tonanlage des Kinos für alle hörbar abgespielt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite. Bei Interesse wenden Sie sich direkt an das Projektbüro (hamburg@schulkinowochen.de).

Dokumentarfilm im Unterricht – Eine Übung zur Perspektivität der Wahrnehmung

Einsatzmöglichkeiten des Dokumentarfilms *Liebe, D-Mark und Tod*

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachbereiche an weiterführenden Schulen

- ▶ Montag, 25.09.2023 und Dienstag, 26.09.2023, jeweils 16.00–19.00 Uhr (6 Std.)
OnlineSeminar inkl. Sichtung des Spielfilms

THEMA

Dokumentarfilme werden im Unterricht gern eingesetzt, um Einblicke in unbekannte Welten zu ermöglichen oder ungewohnte Perspektiven zu eröffnen. Nicht umsonst gelten Dokumentarfilme bis heute als „Fenster zur Welt“ und kommen immer noch gern dann zum Einsatz, wenn der sprichwörtliche Blick über den Tellerrand stattfinden soll.

In dieser Fortbildung geht es darum, den Mythos zu hinterfragen und zu zeigen, dass Dokumentarfilme keineswegs „objektive“ Transportmittel für unbekannte Realitäten sind, sondern subjektive, künstlerische Perspektiven auf die Wirklichkeit. Wie alle anderen Filme sollten auch Dokumentarfilme im Unterricht hinsichtlich ihrer subjektiven Erzählhaltung und filmischen Gestaltung einer gezielten medienkritischen Analyse unterzogen werden. In der Fortbildung wird gemeinsam der preisgekrönte Dokumentarfilm *Liebe, D-Mark und Tod* (S. 25) von Cem Kaya beispielhaft analysiert sowie werden Methoden und Vorgehensweisen erprobt, die die Filmbesprechung im Unterricht erleichtern.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Vermittlung der Grundlagen des dokumentarischen Erzählens
- ▶ Unterrichtspraktische Anregungen zum Einsatz von Dokumentarfilmen
- ▶ Beispielhafte Analyse des Films *Liebe, D-Mark und Tod*
- ▶ Praktische Erprobung von Methoden der Filmanalyse
- ▶ Überblick geeigneter Unterrichtsmaterialien und Quellen

HINWEIS

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung.



REFERENTIN

Luc-Carolin Ziemann ist Kuratorin, Filmvermittlerin und Autorin. Sie leitet das Schulprogramm *DOK macht Schule* beim Dokumentarfilmfestival *DOK Leipzig*. Sie verfasst Begleitmaterialien, kuratiert Filmprogramme und andere Veranstaltungsformate und leitet Workshops und Fortbildungen.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt per E-Mail direkt über das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de.

Sexualität & Gender – Let's talk about it!

Durch Filmbeispiele mit Schüler:innen ins Gespräch kommen

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen

- ▶ Donnerstag, 05.10.2023, 15.00–18.00 Uhr (3 Std.)
W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e. V.
(Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg)

THEMA

Schulische Sexualerziehung findet schon längst nicht mehr nur als Aufklärung im Biologieunterricht statt. In verschiedensten Fächern und im Schulalltag gibt es immer wieder Gelegenheiten, mit Jugendlichen über Sexualität, Identität, Liebe, Körper und Gender zu sprechen. Themen, die gerade in der Pubertät viele Schüler:innen brennend interessieren.

Gleichzeitig bestehen Unklarheiten und Fragen darüber, ob und wie diese oft persönlichen Themen im Unterricht angemessen behandelt werden können. Die Arbeit mit Filmen kann hierbei eine Unterstützung sein und gelungene Gesprächsanlässe bieten.

In dieser Fortbildung wollen wir in den gemeinsamen Austausch kommen: Wie kann ich eigene Unsicherheiten überwinden? Wie wird das professionelle Reden über Sexualität erleichtert? Welche Themen sind mir dabei wichtig und was möchte ich meinen Schüler:innen dazu mitgeben? Zusätzlich werden passende Filme aus dem diesjährigen Programm der SchulKinoWoche Hamburg und Tipps für eine gute Vor- und Nachbereitung des Kinosbesuchs vorgestellt.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Reflektion der eigenen Haltung
- ▶ Kennenlernen von didaktischen und methodischen Ansätzen schulischer Sexualerziehung
- ▶ Überblick über die Filme der SchulKinoWoche zu den Themen Liebe, Sexualität und Gender

REFERENT

Sebastian Beyer arbeitet als Sexualpädagoge u. a. im Fachteam Sexuelle Bildung bei pro familia Hamburg. Außerdem ist er ehrenamtlich im Organisationsteam des *Hamburg International Queer Film Festivals* tätig. Seit 2018 gestaltet er vor allem das Schulprogramm des Festivals mit, in dem jedes Jahr aktuelle Filme zu Themen rund um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt mit Gäst:innen gezeigt werden.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt per E-Mail direkt über das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de.

Paris, la ville aux multiples visages: Ouvrir des horizons par le cinéma

Einsatzmöglichkeiten des Spielfilms *Horizont*

Geeignet für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, besonders der Fachbereiche Französisch und PGW

- ▶ Montag, 09.10.2023, 15.00–18.00 Uhr (3 Std.),
dock europe (Bodenstedtstraße 16, Aufgang a, 2. Stock links)

THEMA

Paris: Metropole mit unzähligen Gesichtern. Ebenso vielfältig wie die Stadt, ihre Geschichte, Gegenwart und Zukunft fällt das Filmschaffen in und über Paris aus.

Die für ihre Lebendigkeit weltweit geschätzte Filmkultur Frankreichs bietet zahlreiche Anlässe sowohl zum Sprachhandeln als auch zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit Stadtentwicklung, multikultureller Vielfalt und persönlichen Lebenswegen zwischen Zentrum und Peripherie. Am Beispiel des aktuellen Spielfilms *Horizont* (S. 32) werden diese Schwerpunkte aufgegriffen: Rund um die Konflikte und Annäherung zweier junger Menschen am Stadtrand verhandelt der Film die alltäglichen Probleme von benachteiligten Jugendlichen aus den Vororten sowie die der Generation Klima – und erweitert dabei das Narrativ des „Banlieue-Films“. In der Fortbildung werden entlang von *Horizont* beispielhafte Unterrichtsideen für die Oberstufe erarbeitet. Durch Anknüpfungspunkte zu typischen DELF-Themen ist ein Einsatz bereits in Klasse 10 möglich.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Grundlagen und Methoden der Filmvermittlung im Fremdsprachenunterricht
- ▶ Unterrichtspraktische Anregungen zum Abiturthema im Fach Französisch („Paris, eine Stadt mit unzähligen Gesichtern“)
- ▶ Erarbeitung von Unterrichtsideen zum Spielfilm *Horizont*
- ▶ Überblick geeigneter Unterrichtsmaterialien und Quellen

REFERENTIN

Marguerite Seidel ist Filmwissenschaftlerin und Lehrerin. Sie schreibt für Film magazine, entwickelt Unterrichtsmaterialien zu Kinofilmen und unterrichtet Französisch, Deutsch und DaF/DaZ am Gymnasium Rahlstedt. Als Moderatorin und Referentin bei Filmfestivals und den bundesweiten SchulKinoWochen engagiert sie sich für Filmkompetenz.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt per E-Mail direkt über das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de.

Das Weimarer Kino im Kontext der Filmgeschichte

Einsatzmöglichkeiten des Klassikers *Berlin. Die Sinfonie der Großstadt*

Geeignet für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, besonders der Fachbereiche Geschichte, Deutsch, PGW und Kunst

- ▶ Dienstag, 10.10.2023, 15.00–18.00 Uhr (3 Std.)
dock europe (Bodenstedtstraße 16, Aufgang a, 2. Stock links)

THEMA

Walter Ruttmanns Film *Berlin. Die Sinfonie der Großstadt* (S. 30) erzählt mit innovativen Techniken vom alltäglichen Leben in der deutschen Hauptstadt während der 1920er-Jahre. Er gilt neben *Nosferatu*, *Dr. Mabuse*, *Metropolis* u. a. als herausragender Klassiker des Weimarer Kinos und prägte maßgeblich das dokumentarische Genre des sogenannten Querschnittfilms.

Im Rahmen der Fortbildung werden verschiedene methodische Zugänge zum Medium Kino und Film vorgestellt. Darauf aufbauend wird die wichtige filmische Stilepoche des Weimarer Kinos untersucht und im (kultur-)historischen Kontext verortet. Hierbei stehen die ästhetische Bedeutung und die gesellschaftlichen Funktionen filmischer Erzählungen im Fokus und im Besonderen der spezielle Abschnitt deutscher Mentalitätsgeschichte zwischen dem Ersten Weltkrieg und dem Jahr 1933.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Grundlagen für den Einsatz von Filmklassikern im Unterricht
- ▶ Vermittlung filmhistorischer Einblicke in das Weimarer Kino
- ▶ historische Kontextualisierung der Kultur- und Mentalitätsgeschichte der 1920er-Jahre
- ▶ Anknüpfungsmöglichkeiten zu den Abiturthemen in den Fächern Geschichte („Die Weimarer Republik“) und Deutsch („Der Gang vor die Hunde“)

REFERENT

Christian Maintz ist Autor, Literatur- und Medienwissenschaftler. Er lehrte u. a. an den Universitäten Hamburg und Mainz und an der Hamburger *medienakademie*. Er ist als Dozent in der Lehrerfortbildung und an Hamburger Gymnasien sowie als Veranstalter von Filmklassikerreihen, Kinogesprächen, Vorträgen und Lesungen tätig.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt per E-Mail direkt über das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de.

Chile: conocer a los movimientos actuales y las raíces del conflicto de una sociedad en rebelión

Einsatzmöglichkeiten des Dokumentarfilms *Mi País Imaginario*

Geeignet für Lehrkräfte des Fachbereichs Spanisch an weiterführenden Schulen

- ▶ Mittwoch, 08.11.2023, 16.00 – 18.00 Uhr (2 Std.), **Onlineseminar**

THEMA

„Am 18. Oktober 2019 setzte eine soziale Explosion Chile in Brand.“ Das ist der erste Satz des Films **Mi País Imaginario** (S. 38). Der Filmemacher Patricio Guzmán begleitet diesen emotionsgeladenen Aufstand und setzt ihn zu seinen Erfahrungen während des Staatsstreichs 1973 und der darauffolgenden Jahre der Pinochet-Diktatur in Bezug. Wie kann es sein, dass das chilenische Volk nun, 40 Jahre später, aufwacht und rebelliert? Ausgangspunkt der landesweiten Demonstrationen sind die spontanen Aktionen von Schüler:innen, die gegen eine Erhöhung der Metropreise aufbegehren. Eine weitere große treibende Kraft der Revolte ist die feministische Bewegung, getragen von jungen Menschen, die laut einem Demonstrationsplakat „die Wut, aber nicht die Angst unserer Mütter und Großmütter geerbt“ haben. *Mi País Imaginario* bietet einen lebendigen, jungen und leidenschaftlichen Zugang zu Demokratie und ihren politischen Prozessen.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Unterrichtspraktische Anregungen für den Einsatz des Films im Fremdsprachenunterricht Spanisch der Oberstufe
- ▶ Anknüpfungsmöglichkeiten zum Abiturthema im Fach Spanisch: „Lateinamerika – Wurzeln und Gegenwart“ und auf erhöhtem Niveau dem Thema der schriftlichen Überprüfung: „Chile – Ein Land der Gegensätze“
- ▶ Das dokumentarische Format – zwischen objektiver Beobachtung und persönlicher Stellungnahme
- ▶ Vermittlung eines kurzen Überblicks der geschichtlichen Entwicklungen der Politik Chiles

HINWEIS

Die Fortbildung findet größtenteils in spanischer Sprache statt. Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Fachbereich Spanisch am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

REFERENTIN

Antje Knapp ist Autorin und Filmvermittlerin. Neben der Realisierung eigener Dokumentarfilme widmet sie sich seit über zehn Jahren dem Entwickeln von Materialien für den Einsatz von Film im Schulunterricht, moderiert Filmgespräche und gibt Workshops. Sie lebt und arbeitet in Deutschland und Spanien.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt per E-Mail direkt über das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de.

Das filmende Klassenzimmer – Praktische Medienarbeit im Unterricht

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen (keine Vorkenntnisse nötig)

- ▶ Donnerstag, 09.11.2023, 15.00 – 19.00 Uhr (4 Std.)
dock europe (Bodenstedtstraße 16, Aufgang a, 2. Stock links)

THEMA

Praktische Filmarbeit kann in jedem Schulfach eingesetzt werden und bündelt mehrere Kompetenzen: das Arbeiten und Organisieren in Gruppen, Bild- und Textkompetenz, technisches und gestalterisches Verständnis. Die Fortbildung vermittelt Grundlagen für diese Arbeit anhand von einfachen Nachrichtenformaten, die W-Fragen einbinden, Interview-Filmen oder experimentellen Arbeiten, die das Ausprobieren und Entdecken fördern.

Wie viele Kameraeinstellungen braucht man, um eine Geschichte zu erzählen? Welche Ethik- und Datenschutzfragen stecken zwischen Bild und Ton? Technische Tipps von der Aufnahme bis zum Schnitt werden in Form von praktischen Übungen umgesetzt.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Vermittlung der praktischen Grundlagen für die Filmarbeit in allen Unterrichtsfächern
- ▶ Beispiele für kreativen, kompakten Einsatz von Filmarbeit auch zu fachfremden Lehrinhalten
- ▶ Technische Übungen und Tipps von der Aufnahme bis zum Schnitt
- ▶ Befähigung der Teilnehmer:innen, die Fortbildungsinhalte direkt mit Bordmitteln der Schule einzusetzen

HINWEIS

Bitte aufgeladenes Smartphone oder Kamera mitbringen. Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kurzfilm Schule.



KURZFILM
SCHULE
HAMBURG

REFERENTINNEN

Karin Missy Paule Haenlein ist Künstlerin, Kunst- und Filmvermittlerin. Sie gehört zum Team der Kurzfilm Schule und arbeitet in vielen freien Projekten mit Schule und Kultur. **Gabriele Schwark** ist Medienkünstlerin, Filmerin und Fotografin. Sie arbeitet seit 1993 in diesem Bereich und ist seit 2012 Dozentin für Film und Fotografie.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt per E-Mail direkt über das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de.

Film Macht Mut Rassismus- und antisemitismuskritische Filmvermittlung für die 1. bis 6. Klasse



Film
Macht
Mut

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Film Macht Mut ist ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit den bundesweiten SchulKinoWochen und wird bis August 2024 von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Das Konzept setzt Perspektivenvielfalt und die Kritik von Rassismus und Antisemitismus ins Zentrum der Filmvermittlung. Bundesweit bietet das Projekt altersgerechte Workshops für die 1. bis 6. Klasse und Fortbildungen für Lehrkräfte an.

An die Wünsche und Bedürfnisse der jeweiligen Lerngruppe angepasst, werden in den Workshops filmästhetische, filmpraktische und weitere kreative Ansätze mit demokratiefördernder Bildungsarbeit zu den Themen Rassismus und Antisemitismus verschränkt – auch mit dem Blick auf Empowerment in diversen Lerngruppen.

Multiplikator:innen-Tandems aus der Filmvermittlung und der rassismus- und antisemitismuskritischen Bildungsarbeit kommen an die Schulen, um die kostenfreien Workshops vor Ort durchzuführen.

Seit Oktober 2022 werden verschiedene mehrstündige Fortbildungen für Lehrkräfte und Pädagog:innen angeboten. Die Fortbildungen finden bundesweit in Präsenz sowie digital statt und richten sich an Lehrkräfte insbesondere der 1. bis 6. Klassen.

Neben der Fortbildung **Vom Stummfilm zu Jim Knopf** im Rahmen der SchulKinoWoche Hamburg, die in Präsenz stattfindet, können Sie u. a. am 20. und 21. November (jeweils 15 – 18 Uhr, 6 Std.) an der Fortbildung **Jüdisches Leben in Film und Unterricht** teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt über die Fachstelle Kulturelle Bildung Mecklenburg-Vorpommern. Weitere Angebote werden auf unserer Webseite www.filmmachtmut.de veröffentlicht. Hier finden Sie auch Informationen zu verschiedenen Workshop-Modulen und eingesetzten Film, sowie pädagogisches Material zum Download.

Bei Interesse an einem Workshop- oder dem Fortbildungsprogramm steht Ihnen Projektleiterin **Sonja Collison** als Landeskoordinatorin für Hamburg und Schleswig-Holstein zur Verfügung: hamburg@filmmachtmut.de / Tel. 0163 617 97 08.

Vom Stummfilm zu Jim Knopf – Mit Filmen Rassismus sehen lernen

Geeignet für Lehrkräfte der Klassen 1 bis 6 (höhere Klassen möglich)

- ▶ Montag, 13.11.2023, 10.00 – 17.00 Uhr (7 Std.)
Fasiathek, Arca e.V. (Bodenstedtstraße 16, Aufgang b, 3. Stock links)

THEMA

Was hat *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer* mit Schwarzen Kompar:innen in Stummfilmen der frühen Filmgeschichte zu tun? Was bedeutet Migration und Einwanderung in meiner Region für meinen Unterricht? Wie erkenne ich Rassismus im Kinderfilm? Und wie kann ich vor diesem Hintergrund rassismuskritisch mit Filmen im Unterricht arbeiten?

Rassistische Narrative begleiten uns schon sehr lange, ohne dass wir uns dessen immer bewusst sind. Deswegen ist es umso wichtiger, den eigenen Blick zu schärfen. In diesem Seminar lernen wir, expliziten, impliziten, strukturellen und institutionellen Rassismus zu erkennen und sich wiederholende Stereotype und Vorurteile zu identifizieren.

Die Filmgeschichte kann uns helfen, diesen Blick zu schulen. Exotismus, Orientalismus und Rassismus spielen schon im frühen Filmschaffen, etwa im Stummfilm, eine beachtliche Rolle, über die es sich lohnt, miteinander zu sprechen. Bei genauer Betrachtung kann es auch passieren, dass wir die Held:innen unserer Kindheit und aus gegenwärtigen Kinderfilmklassikern infrage stellen müssen, um

der Diversität in unserer Gesellschaft und unseren Klassenzimmern gerecht zu werden.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in die Methoden der Filmvermittlung
- ▶ Reflexions- und Evaluationskompetenz von Filmen
- ▶ Zusammenhänge sowie Daten und Fakten zu Migrationsgesellschaft und Rassismus kennen
- ▶ Methodenkompetenz in der Demokratiebildung

REFERENTIN

Aida Ben Achour ist interkulturelle Trainerin und Referentin für globales Lernen und Diversität. Sie veröffentlichte und forschte zum Thema kollektives Gedächtnis und zur politischen Kommunikation anhand von Denkmalsetzungen. Sie ist Outreach Managerin des *Deutschen Filminstituts und Filmmuseums (DFF)* in Frankfurt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt per E-Mail direkt über das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de.

abgedreht!

Hamburgs junger Film

13./14.3.2024

Zeigt eure Filme auf der großen Leinwand! Einreichungen ab sofort möglich!

Einreichfrist 20. November 2023

www.abgedreht-hamburg.de



Hamburgs Nachwuchsfestival für Filmemacher*innen und Filmbegeisterte seit mehr als 30 Jahren





Sonderprogramm

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt

17Ziele

ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Frieden und Stärkung der Demokratie, Kampf gegen Hunger, Armut und Ungleichheit, Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerteren Welt. Damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendliche von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können, wurde von allen Staaten der Erde ein Welt-Zukunftsvertrag geschlossen: Die Agenda 2030, deren 17 Ziele festhalten, welche Veränderungen jetzt notwendig sind.

Diese nachhaltigen Entwicklungsziele können jedoch nur erreicht werden, wenn alle mitmachen: Politik, Unternehmen, Institutionen und Vereine genauso wie jede und jeder Einzelne von uns. Denn alle können etwas tun: sei es, Verpackungsmüll zu vermeiden, mehr Fahrrad zu fahren, sich im Verein, in der Schule oder der Gemeinde für mehr Nachhaltigkeit zu engagieren.

Das Filmprogramm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen zur Auseinandersetzung.

Taten sind jetzt gefragt! [Tu Du's auf 17Ziele.de](http://TuDu.s.auf.17Ziele.de)

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen 2023 folgende Titel zum Einsatz: **Blix Not Bombs** (Ziel 16 und 17), **Die Eiche – Mein Zuhause** (Ziel 15 und 13), **Horizont** (Ziel 13 und 10, 11, 12, 16), **Invisible Demons** (Ziel 11 und 3, 6, 10, 13), **Schulen dieser Welt** (Ziel 4 und 1, 5, 10), **Sonne** (Ziel 10 und 5), **The North Drift – Plastik in Strömen** (Ziel 12 und 6, 13, 14). Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit Expert:innen begleitet.



Sonderprogramm

Alltag und Widerstand – Mutige Frauen in der iranischen Gesellschaft



Seit Generationen setzen sich Frauen im Iran für ihre Rechte und ihre Freiheit ein. Da sich viele von ihnen stets für die Rechte aller eingesetzt haben, ist ihre Bewegung tief verwurzelt in der Gesellschaft. Das zeigt sich ganz besonders seit dem Tod von Jina Amini am 16. September 2022 in dem massiven Protest gegen die islamische Republik, der durch FLINTA* und die kurdische Bewegung begonnen hat und dem sich viele andere Menschen und marginalisierte Communities angeschlossen haben.

Mit unserer diesjährigen Sonderreihe wollen wir einen Fokus auf starke, selbstbewusste iranische Frauen setzen. Die ausgewählten Filme blicken aus unterschiedlichen Perspektiven auf die herausfordernden Leben von Mädchen und Frauen in Teheran und zeigen, wie sie mit einer Gesellschaft großer Gegensätze und Machtunterschiede umgehen. Die vielfach ausgezeichneten Filme, in denen sich auch die historische Entwicklung des Irans und seiner vielfältigen Film-landschaft widerspiegeln, beschäftigen sich auch mit den Auswirkungen, die Patriarchat, Behördenwillkür, Zensur und die Angst vor der allgegenwärtigen Sittenpolizei für den Alltag von Frauen haben.

Ein Filmprogramm der VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung.

Bei der SchulKinoWoche Hamburg sind der vielfach ausgezeichnete Animationsfilm **Persepolis** (S. 33), der auf dem autobiografischen Comic der Regisseurin Marjane Satrapi basiert und das Leben während und nach der Islamischen Revolution behandelt und der Dokumentarfilm **No Land's Song** (S. 33), der sich mit der Zensur des weiblichen Gesangs im Iran beschäftigt, zu sehen (beide Filme sind empfohlen ab 9. Klasse). Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare und Expert:innen begleitet.

Online-Fortbildung zum Sonderprogramm

► Donnerstag, 28. September 2023, 14.00 – 17.00 Uhr

Die kostenfreie Fortbildung von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung verfolgt das Ziel, die Filme des Sonderprogramms innerhalb der iranischen Geschichte zu kontextualisieren und mögliche Anknüpfungspunkte für die Filmvermittlung in Schulvorführungen und im Unterricht vorzustellen. Die Filme stehen für verschiedene thematische und ästhetische Zugänge und zeigen den täglichen Mut und die Kraft der engagierten Iraner:innen.

Mit Gast **Ayat Najafi**, Regisseur des Films **No Land's Song** (S. 33).

Anmeldung über info@visionkino.de
(Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugeschickt.)

Sonderprogramm

Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum



Unbekannte Flugobjekte, außerirdisches Leben, fremde Mächte, die einmal unsere Welt beherrschen? Schon lange, bevor der erste bemannte Flug zum Mond 1969 tatsächlich stattfand, regte das Universum Filmemacher:innen zu fantasievollen Filmerzählungen

mit Bezug zum Weltraum an: Bereits 1902 schoss der französische Filmpionier Georges Méliès die ersten Astronauten in seinem filmhistorisch bemerkenswerten Film **Die Reise zum Mond** mithilfe einer Kanone zum Erdtrabanten.

Das Genre des Science-Fiction-Films hat seither eine Vielzahl fantastischer und visionärer Filmerzählungen mit Bezug zum Universum erschaffen. Um das faszinierende Weltall als unermesslichen Raum und Sehnsuchtsort, den man mit einem Raumschiff oder Space-Shuttle entdecken kann, ranken sich die unterschiedlichsten Filmerzählungen.



Die Reise zum Mond von Georges Méliès, 1902

Das Filmprogramm zum Zukunftsthema Universum bietet Anknüpfungspunkte zu zentralen Fragen des Wissenschaftsjahres 2023: Wohin können die Weltraumreisen und die technische Entwicklung den Menschen noch führen? Wie wahrscheinlich ist es, Leben auf anderen Planeten zu entdecken? Und was bedeutet die Weltraumforschung für unser Weiterleben auf der Erde?

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Ausgewählte Vorstellungen werden mit Expert:innen begleitet.

Neben der Animation **Shaun das Schaf – UFO-Alarm** (ab 3. Klasse), dem Spielfilm **Aufbruch zum Mond** (ab 8. Klasse) und dem Klassiker **2001: Odyssee im Weltraum** (ab 10. Klasse) ist auch der erwähnte Kurzfilm **Die Reise zum Mond** Teil des Programmes. Der etwa 15-minütige Film ist für alle Altersgruppen empfohlen und ist in verschiedenen Fassungen kostenfrei zur Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs zu streamen. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de.

Themenschwerpunkt: Lampenfieber – Willkommen auf der großen Bühne



Es braucht Mut, ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu treten und alle Augen auf sich gerichtet zu spüren. Einige bewegt ein eigenes Talent oder ein mit Leidenschaft betriebenes Hobby, andere reizt der Thrill des Auftretens, manchmal ist es reiner Zufall. So vielfältig wie die Gründe sind auch die Interessen und Wünsche unserer Protagonist:innen. Ob Musik, Theater oder Sport, es geht um die Performance, um den Akt des Spielens, des Musizierens oder Tanzens, um den Wettkampf und das Erreichen eines Ziels.



The Ordinaries von Sophie Linnenbaum

Doch die eigenen Interessen und Talente auch ausleben zu dürfen, ist leichter gesagt als getan. Ungeahnte Hindernisse, gesellschaftliche und familiäre Widerstände, die eigenen körperlichen und psychischen Grenzen sind nur einige Faktoren, die den Auftritt erschweren können. Es bedarf Willensstärke, eines Glaubens an sich selbst und an das Ganze, um nicht aufzugeben. Gleichzeitig sollen Spaß und Freude an der Sache nicht verloren gehen. Und nicht alle sehnen sich nach dem großen Erfolg, nach Fans oder Ruhm. Doch was bedeutet es dann, wenn sich endlich der Erfolg einstellt, wenn man plötzlich Fans hat und das Private mit einem Mal öffentlich wird?

Die Filme aus dem Schwerpunkt **Lampenfieber** erlauben, sich diesen vielschichtigen Fragen zu nähern. Welche performativen Hobbys werden mit Leidenschaft betrieben und wie fühlt es sich an, diese vor anderen aufzuführen? Was bedeutet Erfolg und welchen Preis muss man manchmal dafür zahlen? Und überhaupt: Wie wichtig sind diese bunten, kreativen und körperlichen Aktivitäten für unsere Leben?

Im Rahmen des Schwerpunkts kommen folgende Filme zum Einsatz: **Belle**, **Billy Elliot – I Will Dance**, **Busters Welt**, **Das schönste Mädchen der Welt**, **Der Fall Mäuserich**, **Ernest & Célestine: Die Reise ins Land der Musik**, **Glitzer & Staub**, **Liebe**, **D-Mark und Tod**, **Neneh Superstar**, **One in a Million**, **The Ordinaries**, **The Scars of Ali Boulala** und **Wiedersehen mit Brundibar**.

Hamburger Fokus: Kurzfilm



In wenigen Minuten und mit viel Mut zur kreativen Gestaltung bringt der Kurzfilm als eigenständige Kunstform das Wesentliche auf den Punkt. Die Reduktion der Handlung auf Momente und Zustände erlaubt einen besonderen Fokus auf die eingesetzten Stilmittel. Oft greifen Kurzfilme dabei aktuelle gesellschaftliche Themen auf oder betrachten Vertrautes aus einem überraschenden Blickwinkel – seien sie fiktiv, dokumentarisch, animiert oder experimentell.

Vor allem kuratierte Kurzfilmprogramme bieten für die Filmbildung besondere Lernwerte. Denn Kurzfilmprogramme stellen mehrere Filme in einen Zusammenhang und eröffnen so vielfältige Perspektiven auf ein Thema. Die Programme geben neue Denkanstöße und erweitern unsere Sehgewohnheiten. Schließlich braucht es für eine effektive Auseinandersetzung mit audiovisuellem Erzählen nicht nur einen Film, sondern den Vergleich verschiedenster Filmbeispiele.

Schon lange nimmt der Kurzfilm eine wichtige Rolle im Programm der SchulKinoWoche Hamburg ein. In Zusammenarbeit mit unserer Veranstalterin, der Kurzfilm Agentur Hamburg, dem Mo&Friese – Junges Kurzfilm Festival und weiteren Hamburger Partner:innen bieten wir in diesem Jahr sechs Kurzfilmprogramme für alle Altersstufen an. Alle Programme werden mit medienpädagogischer Moderation im Kino gezeigt und laden ein, zu reflektieren und zu diskutieren. Soweit verfügbar erhalten Sie zusätzliches Begleitmaterial zu den Filmen.

Im Rahmen des Sonderprogramms werden folgende **Kurzfilmprogramme** angeboten: **Wasserwelten** (ab Vorschule), **Mo&Friese in fabelhafter Gesellschaft** (ab 1. Klasse), **Film Macht Mut** (ab 4. Klasse), **Große Erwartungen** (ab 7. Klasse), **NEON – Coming of Age** (ab 9. Klasse) und **Das System ist das Problem** (ab 9. Klasse).

Kurzfilm Spezial: Deutscher Kurzfilmpreis

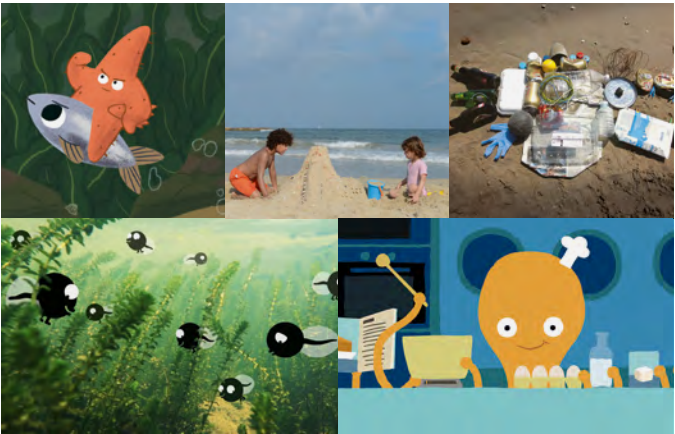
Kurzfilm-Highlights in Hamburg! Die Verleihung des Deutschen Kurzfilmpreises 2023 durch die Beauftragte für Kultur und Medien findet am 23. November auf Kampnagel statt.

Am 24. November 2023 bieten wir Schüler:innen ab der 10. Klasse die Chance, ein brandaktuelles Programm aus nominierten und ausgezeichneten Filmen zu besuchen. Die jeweiligen Regisseur:innen sind zum Kinogespräch vor Ort.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de.

Ab Vorschule bis Klasse 2 ★ Empfohlen ab 5 Jahren ★ FSK o. A.

Kurzfilmprogramm: Wasserwelten



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 70 Min.)

Unsere Erde – der blaue Planet, dessen Oberfläche zum größten Teil aus Wasser besteht. Ohne Wasser könnten wir nicht leben, aber dieses faszinierende Element ist auch das Zuhause für viele Lebewesen. Ob in der großen Weite des Ozeans, in Flüssen und Seen oder auch in kleinen Tümpeln, jedes Gewässer ist ein eigenes Universum. Auch an den Ufern des jeweiligen Nass lässt sich allerhand erleben.

Das Programm versammelt fünf Filme, in denen wir die unterschiedlichsten Wasserwelten kennenlernen. Wir begleiten eine Gruppe Meerestiere bei dem Aufstand gegen eine aufsässige Möwe. Am Strand eröffnet uns eine Zaubermuschel ganz neue Blickwinkel. Vom Ufer aus begleiten wir eine kleine Schildkröte auf der Suche nach ihrer Familie und eine kleine Kaulquappe, die es doch glatt verpasst, ein Frosch zu werden. Und zum Abschluss backt uns eine Krake leckeren Kuchen – wenn alle ihre Arme mitspielen.

TÜMPEL
ANIMATION | SCHWEIZ 2023 | EVA RUST & LENA VON DÖHREN

TZDAFA – EINE MUSCHEL
EXPERIMENTALFILM | ISRAEL 2013 | MAYA TIBERMAN

CHIRIPAJAS
ANIMATION | RUSSLAND/SPANIEN 2017 | OLGA POLIEKTOVA & JAUME QUILES

KUAP
ANIMATION | SCHWEIZ 2018 | NILS HEDINGER

KRAKE
ANIMATION | DEUTSCHLAND 2015 | JULIA OCKER

THEMEN
Umwelt / Ökologie, Tiere / Natur, Filmkunst, Fantasie, Abenteuer, Zusammenhalt

UNTERRICHTSFÄCHER
Aufgabengebiet: Medienerziehung, Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Themenschwerpunkt: Lebensraum Ozean, Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde / Sachkunde, Medien / Film, Bildende Kunst

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Ab Vorschule bis Klasse 4 ★ Empfohlen ab 5 Jahren ★ FSK o. A.

Lauras Stern



Kinderfilm nach der Buchreihe von Klaus Baumgart

DEUTSCHLAND 2020 | JOYA THOME | 79 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Preis der Kinderjury vom Chicago International Filmfestival, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Laura ist sieben Jahre alt und gerade mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Tommy vom Land nach Hamburg in die Großstadt gezogen. Sie vermisst ihr altes Zuhause und fühlt sich allein. Da findet sie auf einer geheimnisvollen Nachtwanderung unverhofft einen echten kleinen Stern mit abgebrochenem Zacken. Sie verarztet und tröstet ihn und nimmt ihn mit nach Hause. Gemeinsam erkunden sie das neue Umfeld und erleben magische Abenteuer. Doch auch ihr außerweltlicher Freund scheint Heimweh zu haben, denn sein Zuhause ist eigentlich bei den anderen Sternen. Gemeinsam mit ihrem Bruder und dem Nachbarskind Max versucht Laura daher, den Stern ins Weltall zurückzuschicken. Und vielleicht gelingt es ihr dabei auch, ihrer neuen Heimat eine Chance zu geben.

Die erste Realfilmadaption der beliebten Kinderbuchreihe von Klaus Baumgart ist ein mitreißendes Großstadtmärchen, das kinderfreundlich und einfühlsam von Laura, ihrem Leben, ihren Wünschen und dem Ankommen an einem neuen Ort erzählt.

THEMEN

Familie, Fremdheit, Einsamkeit, Freundschaft, Kindheit, Fantasie, Mut, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Lebenskunde / Sachkunde, Religion / Ethik

Der Fall Mäuserich



Kinderfilm, Musical

NIEDERLANDE 2016 | SIMONE VAN DUSSELDORP | 80 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Eröffnungsfilm bei Cinekid Amsterdam, Publikumspreis bei Kinderfilmfestival Wien

INHALT

Nach einem Umzug sucht die achtjährige Meral neue Freund:innen, doch in ihrer Klasse findet sie zunächst keinen Anschluss. Viel leichter lässt sich da die Freundschaft mit einer kleinen Maus an, die Meral in ihrem Kinderzimmer entdeckt, vor ihren Eltern versteckt und rettet. Sie nimmt Piep Piep, wie sie die Maus nennt, kurzerhand mit auf Klassenfahrt. Als die Stadtmaus im Wald in die Fänge einer Eule gerät, macht sich Meral gemeinsam mit ihren Zimmernachbar:innen auf die Suche. Aber ohne Erfolg. Während den Kindern nach und nach klar wird, dass die Maus nicht überlebt haben kann, und um das Tier trauern, lernen sie vom Kreislauf des Lebens, den Regeln der Natur und der Nahrungskette im Wald. Am Ende hat Meral zwar ihre kleine Maus verloren, doch endlich neue Freund:innen gewonnen.

Diese ungewöhnliche und humorvolle Geschichte von Freundschaft, Abschied und Neuanfang wird immer wieder durch unterhaltsame Musical-Einlagen der Kinder begleitet.

THEMEN

Tiere/Natur, Freundschaft, Tod/Trauer, Mobbing, Musik/Performance

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Musik/Theater, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik



HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“.

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Kurzfilmprogramm: Mo&Frieze – Unterwegs...



MO&FRIESE – UNTERWEGS IN FABELHAFTER GESELLSCHAFT

Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 70 Min.)

Wenn wir uns umgucken, teilen wir die Welt und die Lebewesen um uns herum meistens sehr schnell ein. In alt und jung, Junge und Mädchen, reich und arm, stark und schwach, groß und klein, mutig und ängstlich und nicht zuletzt in Tier und Mensch. Dass aber häufig nicht alles so ist, wie wir es auf den ersten Blick annehmen, zeigen uns die sechs Filme des Programms. Sie feiern das Unerwartete, regen zum Nachdenken an und machen dabei auch noch fabelhaften Spaß!

GIRL POWER [KVINNOKRAFT]

SPIELFILM | SCHWEDEN 2004 | PER CARLSON

IDODO

ANIMATION | SCHWEIZ 2022 | URSULA ULM

ICH HABE KEINE ANGST

ANIMATION | DEUTSCHLAND/NORWEGEN 2022 | MARITA MAYER

DIE GESTIEFELTE KATZE

SPIELFILM | DEUTSCHLAND 2021 | BRITT DUNSE

GIRLSBOYSMIX [MEISJESJONGENSMIX]

DUKUMENTARFILM | NIEDERLANDE 2020 | LARA AERTS

IN DER NATUR [DANS LA NATURE]

ANIMATION | SCHWEIZ 2021 | MARCEL BARELLI

THEMEN

Identität, Mut, Erwachsenwerden, Gender, Freundschaft, Märchen

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Medienerziehung, Lebenskunde/Sachkunde, Biologie, Religion/Ethik, Medien/Film, Deutsch

HINWEIS

Das Programm ist auch barrierearm mit Audiodeskription und Einblendung in Gebärdensprache verfügbar. Beides ist in Zusammenarbeit mit Kindern mit und ohne Hör- oder Sehbeeinträchtigung entstanden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Projektbüro.



Oink



Animationsfilm, Stop-Motion

NIEDERLANDE/BELGIEN 2021 | MASCHA HALBERSTAD | 73 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Bester Niederländischer Kinderfilm beim CineKid Amsterdam, nominiert als Bester Animationsfilm beim Europäischen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Ein Haustier zum Geburtstag! Die neunjährige Babs ist überglücklich, als der Opa aus den USA plötzlich vor der Tür steht und ihr ein kleines Ferkel schenkt. Ihre Mutter hingegen ist skeptisch – die überzeugte Vegetarierin glaubt nicht an die feinsinnige Seite ihres egoistischen Metzger-Vaters. Doch Babs hat nur eine Sorge: Ferkel Oink muss lernen, sich gut zu benehmen und stubenrein werden, sonst darf es nicht bleiben. Hingebungsvoll trainiert sich ihren geliebten Oink – ohne zu merken, was der Würstchen-vernarrte Opa eigentlich im Schilde führt.

Der liebevoll animierte Trickfilm greift große Themen ganz leichtfüßig auf: Nachhaltigkeit, Ernährung und Tierwohl werden kindgerecht und humorvoll in eine Geschichte mit sympathischen Protagonist:innen gepackt. Gemeinsam verbünden sie sich gegen den hinterlistigen Gegenspieler und zeigen, ohne belehrend daherzukommen, eine Alternative zum unhinterfragten Fleischkonsum auf.

THEMEN

Tiere/Natur, Ernährung, Familie, Freundschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

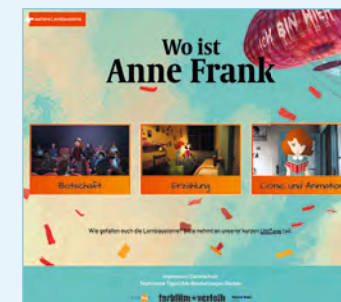
Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Vorfachlicher Unterricht

Alle Informationen auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Anmeldeformular unter www.schulkinowoche-hamburg.de

Materialien zu Film im Unterricht von VISION KINO

Unsere pädagogischen Begleitmaterialien zu den Filmen bieten Ihnen Anknüpfungspunkte für den Unterricht, Impulse für die Vorbereitung der Filmsichtung sowie Arbeitshilfen, die auch die Film- und Medienkompetenz stärken.



Interaktive Lernbausteine für Schüler*innen stellt VISION KINO unter anderem zum Film WO IST ANNE FRANK zur Verfügung: https://lernbausteine.visionkino.de/wo_ist_anne_frank/index.html. In die Online-Module sind Filmausschnitte mit interaktiven Tools integriert, die das Erforschen des Mediums und seiner künstlerisch-ästhetischen Darstellungsformen spielerisch fördern.



Der kreative Umgang mit Film ist eine grundlegende Methode, seine Form zu verstehen. Bestellen Sie auf der VISION KINO Website ihren Leitfaden zur Praktischen Filmarbeit: <https://www.visionkino.de/unterrichtsmaterial/leitfaeden/praxisleitfaden-praktische-filmarbeit/>

Und nicht vergessen: Der VISION KINO-Newsletter informiert monatlich zu Filmbildungsthemen. Der FilmTipps-Newsletter bündelt Infos zu Filmen, die sich für die Bildungsarbeit eignen: www.visionkino.de/newsletter/.

Kontakt:

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Köthener Str. 5–6,
10963 Berlin

Tel.: 030 – 2359 938 61
www.visionkino.de



Der Räuber Hotzenplotz



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler

DEUTSCHLAND/SCHWEIZ 2022 | MICHAEL KRUMMENACHER | 106 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis beim Kinderfilmfest München, nominiert als Bester Kinderfilm beim Deutschen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Großmutter's Kaffeemühle wurde gestohlen! Enkel Kasperl und sein bester Freund Seppel wollen den schnell als Dieb ermittelten Räuber Hotzenplotz dingfest machen. Doch dabei geraten die beiden in die Fänge des Gauners. Seppel wird in der Höhle von Hotzenplotz gefangen gehalten, Kasperl soll als Dienstjunge im Felsenschloss des bösen Zauberers Petrosilius Zwackelmann schuften. Während der Polizist Dimpfelmoser die Kinder mithilfe der Hellseherin Schlotterbeck sucht, macht Kasperl die Bekanntschaft der Fee Amaryllis, die in eine Unke verwandelt wurde. Und Seppel erkennt, dass der berühmte Hotzenplotz gar nicht von Grund auf gemein ist. Gewieft und mutig stellen sich die Freunde ihren Widersachern, deren boshafte Fassade schnell zu bröckeln beginnt.

Die aktuelle Neuverfilmung von Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker lässt die bekannte Geschichte mit ihren liebevoll schrulligen Figuren neu aufleben und hält sich dabei mit viel Sinn für Details und Preußlerschen Witz an die Buchvorlage.

THEMEN

Abenteuer, Zusammenhalt, Freundschaft, Mut, Märchen, Recht / Gerechtigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde / Sachkunde, Religion / Ethik

Ernest & Célestine: Die Reise ins Land ...



ERNEST & CÉLESTINE: DIE REISE INS LAND DER MUSIK [ERNEST ET CÉLESTINE: LE VOYAGE EN CHARABIE]

Animationsfilm nach der Kinderbuchreihe von Gabrielle Vincent

FRANKREICH/LUXEMBURG 2022 | JULIEN CHHENG & JEAN-CHRISTOPHE ROGER | 80 MIN.

AUSZEICHNUNGEN Nominiert für den Besten Animationsfilm beim Französischen Filmpreis César

INHALT

Ernest und Célestine sind zurück! In ihrem neuen Abenteuer machen sich die neugierige Maus und der brummige Bär in Ernests alte Heimat auf, um seine kaputte Geige reparieren zu lassen. „In Scharabska sind die Straßen voller Musik“, verspricht er seiner Freundin. Doch als die beiden dort ankommen, hört man keinen Mucks – mehr als eine Note zu spielen ist nicht mehr erlaubt! Die Musiker:innen wurden verhaftet und ihre Instrumente beschlagnahmt. Selbst die Vögel werden fürs melodische Zwitschern von der Polizei belangt. Protest regt sich nur im Verborgenen. Doch bevor die Freund:innen den „musikalischen Widerstand“ um die geheimnisvolle Person Mifasol ausfindig machen können, muss Ernest sich mit seiner eigenen Familiengeschichte auseinandersetzen: Sein Vater ist immer noch enttäuscht, dass er Musiker geworden ist und nicht Richter, wie er selbst. Daher hat er die Musik verboten.

Der liebevoll und wie mit Wasserfarben gezeichnete Film lädt in eine bunte Fantasiewelt ein, in der eingefahrene Regeln und unhinterfragte Traditionen den Alltag bestimmen und die Kinder immer den Beruf der Eltern ergreifen müssen. Der Kampf um die Musik wird zum Ausdruck eines freiheitlichen und mehrtönigen Miteinanders.

THEMEN Freundschaft, Musik / Performance, Familie, Recht / Gerechtigkeit, Freiheit, Widerstand / Aktivismus, Arbeit / Beruf

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Musik / Theater, Bildende Kunst, Deutsch, Französisch, Lebenskunde / Sachkunde

SPRACHFASSUNGEN Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“.



Busters Welt



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuch von Bjarne Reuter

DÄNEMARK 2021 | MARTIN MIEHE-RENARD | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert für den Besten Kinder- und Jugendfilm und Bester Filmsong beim Dänischen Film- und Fernsehpreis Robert

INHALT

Der elfjährige Buster liebt alles an seinem Leben. Er ist ein Optimist, der weiß, dass Dinge hart sein können, aber mit ein bisschen Magie und viel Liebe wird alles wieder gut. Er ist allzeit bereit, seiner gehbehinderten kleinen Schwester, den Eltern und seinem alten Freund Mr. Larsen zu helfen. Er eifert Mr. Larsen nach, denn der ist ein „Meisterzauberer“. So hofft Buster auf den großen Erfolg bei der sommerlichen Talentshow – hat dabei jedoch eine Menge um die Ohren: Er ist das erste Mal verknallt, die Gesundheit von Mr. Larsen verschlechtert sich und auch seine Familie braucht seine Unterstützung. Busters unschlagbarer Optimismus wird auf die Probe gestellt.

Das humorvolle Remake des dänischen Kinderfilms *Buster, der Zauberer* (1984) erzählt die Geschichte eines sympathischen Helden, der sich mit ungebrochener Zuversicht auch durch schwierige Zeiten navigiert. Auf behutsame Weise setzt sich der Film mit den Themen Außenseitersein und Abschiednehmen auseinander, verliert dabei aber nie seine Leichtigkeit.

THEMEN

Freundschaft, Familie, Außenseiter:in, Musik / Performance, Inklusion, Liebe, Zusammenhalt, Tod / Trauer

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik / Theater, Religion / Ethik, Lebenskunde / Sachkunde, Deutsch

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“.



Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Die Eiche – Mein Zuhause



Naturfilm

FRANKREICH 2022 | MICHEL SEYDOUX & LAURENT CHARBONNIER | 80 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert für den Besten Dokumentarfilm beim Französischen Filmpreis César, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Es war einmal eine über 200 Jahre alte Eiche. Sie ist das Zuhause vieler Tiere und Schauplatz der heimischen Natur. Specht, Eichelhäher, Ameise, Feldmaus, Rüsselkäfer und Eichhörnchen leben hier. Ihre Gewohnheiten ändern sich mit den Jahreszeiten und mit ihnen die Farben der Blätter.

Ohne Voiceover und Erklärungen lässt der Film die Bilder für sich sprechen und gewährt Einblicke in eine lebhafte, summende und singende Welt, in der die verschiedenen Tiere ihren Platz suchen, verteidigen und teilen. Mithilfe bemerkenswerter Kamera- und Montagearbeit werden unterhaltsame Geschichten rund um die Bewohner:innen des Baumes entsponnen. Dabei kommen wir den Tieren ganz nahe, die wir sonst nur beiläufig wahrnehmen.

THEMEN

Tiere / Natur, Umwelt / Ökologie, Nachhaltigkeit, Jahreszeiten

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Lebenskunde / Sachkunde, Biologie, Medien / Film

SPRACHFASSUNG

Ohne Dialog

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“. Für diesen Film stehen online interaktive Lernbausteine von VISION KINO für die Nachbereitung zur Verfügung.

17 Ziele



Im Himmel ist auch Platz für Mäuse



Animationsfilm nach dem Buch von Iva Prochazkova, Stop-Motion

FRANKREICH/TSCHECHIEN/POLEN/SLOWAKEI 2021 | JAN BUBENÍČEK & DENISA GRIMMOVÁ | 88 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Bester Animationsfilm beim Filmfestival Schlingel, Bester Spielfilm beim Lucas Filmfestival, nominiert als Bester Animationsfilm beim Europäischen Filmpreis, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Dallis verstorbener Vater ist eine Legende unter den Mäusen. Einst hatte er furchtlos seine Tochter vor dem bösen Fuchs verteidigt. Die kleine Dalli hingegen ist sehr ängstlich. Weil sie sich beweisen will, lässt sie sich auf eine gefährliche Mutprobe ein. Doch bei dem Versuch, den jungen Fuchs Weißbauch zu ärgern, verunglücken die beiden. Im Tierhimmel treffen sie wieder aufeinander und freunden sich trotz ihrer Ungleichheit an. Der Weg durch das nicht immer paradiesische Paradies führt sie an magische Orte. Dort müssen sie zahlreiche Abenteuer bestehen, die ihre ungewöhnliche Freundschaft auf die Probe stellt.

Die beeindruckende Stop-Motion-Animation erschafft durch das Spiel mit Materialien und plastischen Figuren eine fantastische Welt, die voller kreativer Einfälle steckt. Eine stimmungsreiche Geschichte, die subtil von Vorurteilen, Zusammenhalt, den eigenen Schwächen, dem Leben und der Vergänglichkeit erzählt.

THEMEN

Freundschaft, Tod/Trauer, Identität, Zusammenhalt, Vorurteile, Tiere/Natur, Mut, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Philosophie

Kannawoniwasein!



Roadmovie nach der Kinderbuchreihe von Martin Muser

DEUTSCHLAND 2023 | STEFAN WESTERWELLE | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Kinderfilm beim Zlín Filmfestival, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Erwachsene nerven, findet Finn. Der Zehnjährige wird von seinen getrennten Eltern hin und hergeschoben, niemand scheint für ihn Zeit zu haben, und er fühlt sich allein gelassen. Kurzerhand setzt sein Vater ihn in den Zug zu seiner Mutter nach Berlin – da wird ihm auch noch sein Rucksack mit Zugticket, Handy und Fotoalbum geklaut. Die Schaffnerin übergibt ihn kurzerhand an die Polizei. Kannawoniwasein! Im Streifenwagen lernt er die gleichaltrige Jola kennen und sie hauen gemeinsam ab. Ein rasanter Roadtrip beginnt, auf dem die beiden sich geschickt aus den noch so brenzligen Situationen herausmanövrieren und ihrem Ziel, dem Meer, immer näher kommen. Doch nicht, dass ihnen die hauptsächlich mit sich selber beschäftigte Polizei oder eine zwielichtige Rockerbande dazwischenfunken!

Ein unterhaltsames Roadmovie mit zwei charmannten Hauptfiguren, die sich mutig gegen die Verschrobenheit, den Egoismus und die unverständlichen Eigenheiten der Erwachsenen stellen. Neben skurrilen Momenten findet der Film Ruhe und Platz für Finns und Jolas Gefühl, nicht genügend Aufmerksamkeit von ihren Eltern zu bekommen – und feiert die Zuversicht, die ihnen ihre Freundschaft gibt.

THEMEN

Familie, Kindsein, Abenteuer, Freiheit, Freundschaft, Mut, Einsamkeit, Identität

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, Lebenskunde/Sachkunde, Philosophie

Neue Geschichten vom Franz



Kinderfilm nach der Buchreihe von Christine Nöstlinger

ÖSTERREICH/DEUTSCHLAND 2023 | JOHANNES SCHMID | 72 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Das werden die besten Sommerferien überhaupt – denkt Franz Fröstel. Aber natürlich kommt es erst mal anders. Seine besten Freund:innen Gabi und Eberhard haben sich zerstritten, und Franz sitzt nun zwischen den Stühlen. Nachdem sein ausgetüftelter Plan, beide heimlich und abwechselnd zu treffen, scheitert, braucht er eine neue Idee. Und da Gabi beschlossen hat, Detektivin zu sein und gemeinsame Aktionen zusammenschweißen, fädelt Franz es so ein, dass sie sich zu dritt auf die Suche nach dem Einbrecher machen, der ihren Wiener Bezirk auf Trab hält – denn seine Nachbarin Frau Berger ist sehr verdächtig. Blöd nur, dass Franz schnell klar wird, dass Frau Berger nicht die Diebin ist. Aber das darf er natürlich nicht verraten, sonst gehen die Streitereien zwischen dem Eberhard und der Gabi wieder los!

Wie sein Vorgänger bringt der Film den Humor und Charme von Christine Nöstlingers Büchern gekonnt auf die Leinwand, wobei er stets eine authentisch und ernst zu nehmende kindliche Perspektive auf die Welt behält und zeigt, dass vertrackte Probleme mit Mut, Vertrauen und Erfindungsreichtum gelöst werden können.

THEMEN

Freundschaft, Abenteuer, Zusammenhalt, Erwachsenwerden, Ehrlichkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

Paddington 2



Komödie nach der Kinderbuchreihe von Michael Bond

GROSSBRITANNIEN/FRANKREICH 2017 | PAUL KING | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Roter Schlapphut, blauer Dufflecoat, das sind die Markenzeichen des sprechenden Bärs Paddington. Mittlerweile ist einige Zeit vergangen, seit er als blinder Passagier zur Familie Brown nach London kam. In einem Antiquitätengeschäft entdeckt er ein Aufklapp-Bilderbuch mit Londoner Stadtansichten, das er seiner Tante Lucy in der Heimat zum 100. Geburtstag schenken will, damit auch sie an seinem neuen Zuhause teilhaben kann. Doch um das Buch bezahlen zu können, muss der tollpatschige Paddington erstmals einen Job finden, wobei seine Versuche meist in Chaos münden. Als ein geheimnisvoller Dieb das Buch eines Nachts stiehlt, wird ausgerechnet der ehrliche Paddington als Hauptverdächtiger verhaftet. Während Paddington im Gefängnis neue Freundschaften schließt, versuchen die Browns, seine Unschuld zu beweisen und den wahren Täter zu finden.

Temporeich, bunt und dicht bei seinen Figuren, mit viel Situationskomik und Herzlichkeit kehrt der beliebte Bär ein weiteres Mal auf die Leinwand zurück.

THEMEN

Recht/Gerechtigkeit, Familie, Zusammenhalt, Arbeit/Beruf, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutschen Untertiteln

Shaun das Schaf – UFO-Alarm



Animationsfilm, Stop-Motion

GROSSBRITANNIEN/FRANKREICH/USA 2019 | WILL BECHER & RICHARD PHELAN | 87 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert für den Oscar als Bester Animationsfilm

INHALT

Auf der idyllischen Farm nahe dem beschaulichen Dorf Mossy Bottom verläuft der Alltag in gewohnten Bahnen: Das freche Schaf Shaun treibt allerhand Schabernack, den der Hütehund Bitzer eindämmt, so gut es eben geht. Als eines Nachts ein UFO in der Gegend bruchlandet und die blau-lila leuchtende Außerirdische Lu-La auftaucht, erreicht das Chaos eine neue Stufe. Denn Lu-La hat telepathische Kräfte. Doch das UFO bleibt nicht unbemerkt, die Dorfbewohner:innen versuchen von den Schaulustigen zu profitieren und die Special-Agentin Red ist Lu-La auf den Fersen. Aber Lu-La will eigentlich nur nach Hause zurück, und nun liegt es an Shaun und seinen Freund:innen, die Besucherin aus dem All sicher zu ihrem Raumschiff zu bringen.

Auch im zweiten „Shaun das Schaf“-Kinofilm treten die beliebten Knetfiguren des britischen Animationsstudios Aardman mit slapstickartigem Bildwitz, ausgiebiger Situationskomik und ohne Dialoge auf. Ein mit popkulturellen Zitaten aus bekannten Science-Fiction-Filmen gespicktes und empathisches Plädoyer für die Vielschichtigkeit der Lebensformen.

THEMEN

Tiere/Natur, Abenteuer, Fremdheit, Weltall

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Lebenskunde/Sachkunde, MINT, Religion/Ethik

SPRACHFASSUNG

Ohne Dialog



HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum“.

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Birta rettet das Weihnachtsfest



Kinderfilm

ISLAND 2021 | BRAGI THOR HINRIKSSON | 85 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film beim isländischen Filmpreis Edda, Beste Darstellerin bei Filmfestival Schlingel

INHALT

Birta lebt mit ihrer alleinerziehenden Mutter und der kleinen Schwester Kata in der isländischen Hauptstadt Reykjavík. Für eine Elfjährige trägt sie bereits viel Verantwortung. Da ihre Mutter als Pflegerin ständig Doppelschichten im Krankenhaus machen muss, kümmert sich Birta nach der Schule um Kata. Trotzdem ist das Geld ständig knapp: Birta braucht neue Handballschuhe, der Mitgliedsbetrag im Verein ist noch nicht bezahlt und nun steht Weihnachten vor der Tür. Als Birta zufällig überhört, wie knapp das Geld ist, beschließt sie, es heimlich selbst zu verdienen. Mit der Hilfe von ihrer älteren Nachbarin Gréta, deren Mann und dem Nachbarsjungen Kim sammelt sie Recyclingflaschen, verkauft Weihnachtskekse und gefrorenen Fisch für „einen guten Zweck“.

Ein ungewöhnlicher Weihnachtsfilm: das warme, aber gleichwohl wirklichkeitsnahe Sozialdrama zeigt leicht zugänglich, welche Folgen finanzielle Ungleichheit und Geldnot auf Kinder haben, aber auch wie wertvoll gemeinschaftlicher Zusammenhalt ist.

THEMEN

Familie, soziale Ungleichheit, Armut, Weihnachten, Zusammenhalt, Recht/Gerechtigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Deutsch, Psychologie/Pädagogik

Kurzfilmprogramm: Film Macht Mut



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 90 Min.)

Wie können wir mit den gesellschaftlichen Machtstrukturen umgehen, die auch schon junge Menschen ausgrenzen, diskriminieren und benachteiligen? Wie spiegeln sich Rassismus und Antisemitismus als Narrative in Filmen und Medien? Wer wird wie repräsentiert?

Das Kurzfilmprogramm bringt eine Auswahl der Filme aus dem Projekt *Film Macht Mut* ins Kino: Es geht um Kinderrechte, Anderssein und den Druck der Mehrheitsgesellschaft, um Intersektionalität und (Bindestrich-)Identitäten. Die Filme veranschaulichen diese Aspekte und sollen die Schüler:innen unterstützen, ihre eigene Positionierung in der Gesellschaft zu reflektieren, Gemeinsamkeiten mit anderen zu erkennen und sich mit Identität und Selbstwirksamkeit im Kontext von Rassismuserfahrungen auseinanderzusetzen.

Das Projekt *Film Macht Mut* setzt Perspektivenvielfalt und die Kritik von Rassismus und Antisemitismus ins Zentrum der Filmvermittlung. In vielfältigen, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse angepassten Workshops für die erste bis zur sechsten Klassenstufe werden diese Themenkomplexe vermittelt – auch mit einem Blick auf Empowerment in diversen Lerngruppen.

EDGY

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2021 | KILIAN ARMANDO FRIEDRICH, ANN-KATHRIN JAHN, JONAS KLEINALSTEDE, KATHARINA SCHNEKENBÜHL & PAULA TSCHIRA

DANCING ABDULLAH

DOKUMENTARISCHE FORM | DEUTSCHLAND 2021 MARCO GIACOPUZZI

ÄTCHA

DOKUMENTARISCHE FORM | DEUTSCHLAND 2020 | LAURA BLECK & FARAZ SHARIAT

THEMEN Vorurteile, Rassismus, Tanz/Performance, Anderssein, Empowerment, Recht/Gerechtigkeit, Zusammenhalt, Menschenrechte, Identität

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Medien/Film, Bildende Kunst

HINWEIS Mehr Informationen zu den Workshops und Fortbildungen von *Film Macht Mut* finden Sie auf S. 9 und unter www.filmmachtmut.de.

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Mission Ulja Funk



Abenteuerfilm

DEUTSCHLAND/POLEN/LUXEMBURG 2021 | BARBARA KRONENBERG | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis als Bester Kinderfilm, Initiative „Der besondere Kinderfilm“, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Ulja Funk beschäftigt sich leidenschaftlich mit Astronomie. Deshalb weiß sie auch, dass der Asteroid VR-24-1720 sehr bald auf der Erde einschlagen wird – und zwar in Patzschurk in Belarus. Leider will niemand der zwölfjährigen Nachwuchsforscherin glauben. Besonders nicht ihre Oma Olga, bei der Ulja mit ihrer Familie lebt und die einer freikirchlichen Gemeinde angehört. Olga befürchtet, dass ihre Enkelin durch die Wissenschaft vom Glauben abfallen wird und versucht deshalb gemeinsam mit dem korrupten Pfarrer, ihre Enkelin von der Reise zum Einschlagsort abzuhalten. Aber Ulja will die Chance auf keinen Fall verpassen. Zum Glück gibt es da noch Mitschüler Henk. Ulja mag ihn zwar nicht besonders, aber er kann Autofahren und ist somit der Einzige, der sie nach Patzschurk bringen kann. Doch die Kirchengemeinde ist ihnen dicht auf den Fersen.

Ein skurril-abenteuerliches Roadmovie, dass 2022 den Deutschen Filmpreis gewann, überzeugt mit Slapstick, Wortwitz und viel Stil und thematisiert zugleich die spannungsreiche Beziehung zwischen Glauben und Wissenschaft.

THEMEN

Außenseiter:in, Freundschaft, Familie, Religion, Reise, Mut, Abenteuer, Astronomie, Wissenschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, MINT, Religion/Ethik, Medien/Film

Billy Elliot – I Will Dance



[BILLY ELLIOT] – Filmklassiker, Drama, Tanzfilm

GROSSBRITANNIEN 2000 | STEPHEN DALDRY | 112 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse internationale Preise und Auszeichnungen, u. a. Bester Britischer Film bei den BAFTA Awards, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Nordengland in den 1980er-Jahren: Während sein verwitweter Vater und der große Bruder sich dem örtlichen Bergarbeiterstreik anschließen, wird der 14-jährige Billy Elliot trotz der finanziellen Nöte der Familie zum Boxunterricht geschickt. Nur so könne er den Willen und die Durchsetzungskraft lernen, die er in der rauen politischen Wirklichkeit benötige. Dort gerät Billy zufällig in die Ballettstunde und entdeckt sein Interesse für Musik und Bewegung. Unterstützt von der Ballettlehrerin Mrs. Wilkerson, die sein Talent erkennt, beginnt er heimlich und beharrlich zu üben und von einer Ausbildung als Tänzer zu träumen. Entgegen allen Vorurteilen versucht er, seinen Vater von seiner neuen Leidenschaft zu überzeugen und seinen Rückhalt zu gewinnen.

Auf gefühlvolle Weise und in großen Bildern erzählt der Filmklassiker von der Suche nach der eigenen Identität und von der Kraft einer inneren Stimme, die stärker ist als gesellschaftliche Tabus und familiäre Rollenzuweisungen.

THEMEN

Identität, Tanz/Performance, Familie, Gender, Erwachsenwerden, Widerstand/Aktivismus, Freundschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Musik/Theater, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Sport, Religion/Ethik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“.



Der Sommer, als ich fliegen lernte



Coming-of-Age, Literaturadaption nach dem Kinderbuch von Jasminka Petrović

SERBIEN/KROATIEN/BULGARIEN/SLOWAKEI 2022 | RADIVOJE ANDRIĆ | 87 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

ECFA-Preis als Bester Europäischer Kinderfilm beim BUFF Malmö, Publikumspreis beim Lucas Filmfestival Frankfurt

INHALT

Die zwölfjährige Sofija ist genervt. Sie hatte sich so sehr auf ihre Sommerferien gefreut, doch nun muss sie mit ihrer strengen Großmutter Marija in das Haus von deren seltsamen Schwester Lucija nach Kroatien fahren – dabei wollte sie doch mit ihrer Clique (und ihrem Schwarm) ins Zeltlager! Doch die Ferien in Marijas alter Heimat werden spannender als gedacht. Sofija lernt mehr über ihre Großtante Lucija und findet Anschluss bei den Jugendlichen vor Ort (und einen neuen Schwarm). Sie stößt auf ungeklärte Zerwürfnisse in ihrer Familie, die auf die Jugoslawien-Kriege zurückgehen, und lernt, dass auch Verlust und Trauer einen Platz inmitten der sommerlichen Leichtigkeit haben können.

Ein Feel-Good-Film, der mit sichtbarem Spaß in die Gedanken- und Gefühlswelt einer jungen Jugendlichen eintaucht. Sofijas trockene Off-Kommentare, animierte, ihrer Fantasie entsprungene Einschübe und überdrehte Figuren sorgen für unterhaltsame Momente, in denen die ernsthaften und tiefgehenden Themen der Trauerbewältigung und des familiären Zusammenhalts behutsam eingebettet sind.

THEMEN

Erwachsenwerden, Liebe, Tod/Trauer, Freundschaft, Familie, Ehrlichkeit, Aufarbeitung/Erinnerungskultur

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Medien/Film

Eva & Adam



Literaturverfilmung nach der Buchreihe von Måns Gahrton

SCHWEDEN 2021 | CAROLINE COWAN | 78 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Preis der Kinderjury 2021 bei den Nordischen Filmtagen Lübeck

INHALT

Umziehen ist nicht leicht. Adam musste seine beste Freundin und das vertraute Umfeld zurücklassen. Doch in Göteborg findet er recht schnell Anschluss, vor allem trifft er die gleichaltrige Eva. Sie verstehen sich auf Anhieb bestens, und sie verbindet eine große Anziehungskraft. Blöd nur, dass die überzeugte Tierschützerin Eva gerade einen Anti-Jungs-Pakt geschworen hat, denn ihre beste Freundin ist überzeugt, dass alle Liebesbeziehungen in Streit und Trennung enden. Bei den ganzen Eltern aus der Klasse ist es ja schließlich auch so! Also müssen Eva und Adam ihre zarten Annäherungen verheimlichen. Sie verstricken sich immer mehr in kleinen Lügen und Unwahrheiten – auch untereinander. Die beiden müssen einiges klären, bevor sie zueinanderfinden können.

Der wunderbar humorvolle Film über die verwirrenden Gefühle der ersten Verliebtheit zeigt, wie frisch und klischeefrei modernes Kino sein kann. Auf Augenhöhe erzählt er gleichwertig aus beiden Perspektiven und gibt dabei auch den kleinen und doch aufregenden Momenten einen Platz.

THEMEN

Liebe, Freundschaft, Ehrlichkeit, Erwachsenwerden, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Deutsch, Religion/Ethik, Lebenskunde/Sachkunde

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, schwedische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Zu weit weg



Jugendfilm, Drama

DEUTSCHLAND 2019 | SARAH WINKENSTETTE | 88 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Preis der deutschen Filmkritik als Bester Kinderfilm, Prädikat: Wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Als Ben wieder einmal den Siegtreffer für seinen Dorfverein schießt, währt die Feierlaune nur kurz: Es ist das letzte Spiel auf dem Platz. Der ganze Ort weicht einem Braunkohle-tagebau. Und während sich der Rest des Teams nach den Sommerferien in der neuen Siedlung wiedertreffen wird, steht für ihn der Umzug in die nächst größere Stadt an. In der ungewohnten Umgebung tut der Elfjährige sich schwer: In der neuen Schule ist er der Außenseiter und im neuen Verein verliert er seine geliebte Stürmerposition. Doch dann taucht mit Tariq ein weiterer Neuling in der Klasse und dem Verein auf. Der aus Syrien geflüchtete Junge ist verschlossen und gibt wenig von sich preis. Obwohl Tariq auf dem Platz also sein direkter Konkurrent ist, versucht Ben mehr über ihn zu erfahren. Was ist seine Geschichte? Warum sitzt er jeden Tag allein am Bahnhof?

Der unaufgeregte Film erzählt konsequent und authentisch aus der Perspektive seiner Protagonisten. Er betrachtet die Folgen des Heimatverlusts auf verschiedenen Ebenen und beleuchtet neben den großen Themen Flucht und Ankommen auch die komplexe Bedeutung von Freundschaft.

THEMEN

Freundschaft, Fremdsein, Heimat, Sport, Identität, Umwelt/Ökologie, Flucht, Zusammenhalt, Außenseiter:in

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Deutsch, Religion/Ethik, Sport, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

Glitzer & Staub



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2020 | ANNA KOCH & JULIA LEMKE | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Beste Kamera bei Achtung Berlin Filmfestival

INHALT

Bullenreiten ist Männersache? Nicht für Altraykia, Tatyanna, Maysun und Ariyana – vier junge Rodeo-Reiterinnen aus Texas. Altraykia will als erste Frau in der Profi-Liga antreten. Sie und ihre Cousine Tatyanna leben im Navajo-Nation-Reservat. Maysun nimmt wohl auch deshalb an Turnieren teil, um ihren Vater, der lieber einen Sohn gehabt hätte, mit Pokalen und Preisgeldern zu beeindrucken. „Cowgirls sind taff!“, sagt Ariyana und tritt mit gebrochenem Fuß bei einem Wettbewerb an. Was die vier jungen Mädchen eint, ist ihre hohe Motivation, beim körperlich sehr fordernden und gefährlichen Bull Riding mitzuhalten – und dabei sowohl den Tieren als auch den gesellschaftlichen Rollenbildern die Stirn zu bieten.

Mit beeindruckend gefilmten Bildern des ländlichen Texas erzählt der Dokumentarfilm auf eindringliche Weise vom Aufwachsen in einer von Vorurteilen bestimmten Gesellschaft und dem Kampf der jungen Frauen, in einem männlich dominierten Sport zu bestehen.

THEMEN

Gender, Sport, Familie, Erwachsenwerden, Mut, Identität, USA

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Sport, Geographie, Psychologie/Pädagogik, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Voiceover-Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“.



1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Schulen dieser Welt



[ÊTRE PROF] – Dokumentarfilm

FRANKREICH 2021 | EMILIE THÉRON | 82 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Drei Lehrerinnen, drei Geschichten. Svetlana reist mit ihrem fahrenden Klassenzimmer durch Ostsibirien und begleitet Kinder nomadisch lebender Familien. Sandrine verlässt die Großstadt Ouagadougou, um Kinder in der ländlichen Region Burkina Faso zu unterrichten. Taslima arbeitet im überschwemmten Sunamganj in Bangladesh auf einem Schulboot. Die Drei teilen ein gemeinsames Ziel: ihren Schüler:innen durch Bildung mehr Optionen für ihre Zukunft zu ermöglichen. Dabei gehen sie weit über das bloße Unterrichten hinaus. Mit Entschlossenheit und Freude bringen sie Kindern das Lesen und Schreiben bei, klären auf, kämpfen für Chancengleichheit und bewahren uralte Kulturen.

Die Dokumentarfilmerin Émilie Thérond ist nah an den Kindern und Lehrerinnen, lässt sie zu Wort kommen und erzählt kleine Geschichten einzelner Schüler:innen, die Widerstände überwinden und Spaß am Lernen finden – eine optimistische und fröhliche Hommage an die Lehrkräfte dieser Welt.

THEMEN

Bildung, Menschenrechte, Gender, Arbeit/Beruf

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Psychologie/Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Geographie

SPRACHFASSUNG

Mehrsprachige Originalfassung mit deutschem Voiceover und Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“.

17Ziele



Kurzfilmprogramm: Große Erwartungen



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 100 Min.)

Wer bin ich? Und vor allem: Wer möchte ich sein? Diese Fragen treiben nicht nur junge Menschen um, sondern auch die Protagonist:innen dieses Programms. Wie können wir mit dem Druck von innen und außen umgehen und wie mit den anderen Menschen um uns herum? Es sind Erwartungshaltungen oder sogar Vorurteile, die jede:r zu spüren bekommt und mit sich in Einklang bringen muss. Dabei können die einzelnen Teile von uns ganz unterschiedlich sein – Aussehen, Interessen oder kultureller Hintergrund –, denn die eigene Identität ist oft fragmentiert, widersprüchlich und immer im Wandel.

Das Programm präsentiert sechs Filme, die ihre eigenen Formen und Erzählweisen finden, um die Komplexität des Erwachsenwerdens filmisch darzustellen. Ob Animationen, Interviews, autobiografische Berichte oder kritische Parodien von Internetvideos – die Stilmittel sind dabei so bunt und vielseitig wie das Thema selbst.

ALIENATION

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2014 | LAURA LEHMUS

MALL

SPIELFILM | DEUTSCHLAND 2019 | JERRY HOFFMANN

BLACK BARBIE

AUTOBIOGRAFISCHE ANIMATION | GHANA 2016 | COMFORT ARTHUR

SHOWER BOYS

SPIELFILM | SCHWEDEN 2021 | CHRISTIAN ZETTERBERG

CALL OF BEAUTY

EXPERIMENTALFILM | DEUTSCHLAND 2016 | BRENDA LIEN

RE:AW:RE:FW

DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2016 | ANNA CAROLINE ARNDT & MICHAELA RESCH

THEMEN Filmkunst, Identität, Erwachsenwerden, Liebe, Vorurteile, Freundschaft, Mobbing, Gender

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Aufgabengebiet: Medienerziehung, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Bildende Kunst, Musik/Theater, Medien/Film, Deutsch



Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Liebe, D-Mark und Tod



[AŞK, MARK VE ÖLÜM] – Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2022 | CEM KAYA | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN Diverse Preise, u. a. Bester Dokumentarfilm beim Preis der deutschen Filmkritik, Publikumspreis Panorama der Berlinale, nominiert als Bester Dokumentarfilm beim Deutschen Filmpreis, Prädikat „besonders wertvoll“, FBW-Jugend Filmjury

INHALT Die andere Seite der deutschen Musikgeschichte. Seit den 1960er-Jahren entstanden unzählige Hits und Alben, die ein Millionenpublikum begeisterten und doch im deutschen Mainstream nicht auftauchten, denn es war die Musik der türkischen Gastarbeiter:innen. Ihr Sound war nicht mitgebracht, sondern entstand in Deutschland und spiegelte zunächst das Gefühl des Fremdseins und des Heimwehs wider. Von den melancholischen Gurbetçi-Liedern über den Disco-Folk bis zum sozialkritischen Hip-Hop, die Songs zeichnen die Zeitgeschichte dieses Landes nach und vor allem auch den Umgang mit der (post-)migranten Gemeinschaft. Von den Arbeiter:innenstreiks der 1970er-Jahre zu den rassistischen Angriffen der 1990er-Jahre ist es auch die Geschichte eines politischen Widerstands und Kampfes um das Recht auf gesellschaftliche Teilhabe und Zugehörigkeit.

Mithilfe von Interviews und Fundstücken aus den Archiven des deutschen Fernsehens taucht der Film in eine für viele überraschende Parallelwelt mit Stars, eigener Infrastruktur und Historie ein. Ein fulminant montiertes Bilderfeuerwerk, das Augen und Ohren für die Komplexität der pluralistischen Gesellschaft schärft.

THEMEN Musik/Performance, deutsche Geschichte, Migration, Rassismus, Medien, Identität, Vorurteile, Widerstand/Aktivismus

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Deutsch, Türkisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Musik/Theater, Medien/Film, Geschichte, Religion/Ethik

SPRACHFASSUNG Deutsch-türkische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“. Passend zum Thema der schriftlichen Überprüfung im Fach Türkisch „Musik und Medien“ und zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Dokumentarfilm im Unterricht – Eine Übung zur Perspektivität der Wahrnehmung“ besprochen (S.6).



Neneh Superstar



Jugendfilm, Drama, Tanzfilm

FRANKREICH 2022 | RAMZI BEN SLIMAN | 98 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Die zwölfjährige Neneh lebt für den Tanz. Ihre Leidenschaft gilt besonders dem Ballett, und sie setzt alles daran, ihren Traum, professionell zu tanzen, zu verwirklichen. Als sie an der renommierten Ballettschule der Pariser Oper aufgenommen wird, kann sie ihr Glück kaum fassen. Doch als einziges Schwarzes Mädchen an der Schule merkt sie bald, dass sie es trotz ihres unbestrittenen Talents schwerer hat als ihre Mitstreiterinnen. Sie wird abgewiesen, gemobbt und ausgegrenzt. Besonders die traditionsbewusste Direktorin lässt Neneh spüren, dass sie nicht wirklich willkommen ist. Doch Neneh kämpft selbstbewusst weiter für ihren großen Traum, nicht ahnend, dass Madame Belage ein Geheimnis hütet, das sie mit der jungen Ballerina verbindet.

Sehr sinnbildlich zeigt das musikalisch und tänzerisch imposante Drama die Auswirkungen des strukturellen Rassismus. Die Traditionen, auf die gepocht wird, sind geprägt von Vorurteilen und bewahren eine Ungleichheit, gegen die Neneh hartnäckig antantzt.

THEMEN

Rassismus, Identität, Tanz, Musik / Performance, Außerseiter:in, soziale Ungleichheit, Familie, Bildung, Recht / Gerechtigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Französisch, Sport, Musik / Theater, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Deutsch, Psychologie / Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Fassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“.



1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

The North Drift – Plastik in Strömen



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2022 | STEFFEN KRONES | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Kino & Klima Award Publikumspreis beim Fünf Seen Filmfestival, Publikumspreis bei One World Festival Prag

INHALT

Regisseur Steffen Krones zieht es in unberührte Gegenden der Erde. Doch als er beruflich die Lofoten aufsucht und den Inuit Kris kennenlernt, erfährt er, dass Müll aus Deutschland auch in der Arktis angekommen ist. Wie gelangte der Abfall dorthin? Steffen Krones beginnt ein Experiment: Mit GPS ausgestattete Bojen sollen von Dresden aus durch die Elbe in die Nordsee und bis zu den Lofoten „driften“. Eine kleinteilige Arbeit, die immer deutlicher die Route des Mülls und damit auch die Spuren der Menschen auf dem Planeten nachvollziehen lässt. Denn die Freude über das gelungene Experiment wird getrübt von der Erkenntnis, wie stark selbst die entlegensten Inseln bereits von unserem Plastikmüll belastet sind.

Krones dokumentiert mit beeindruckenden Naturaufnahmen die Entwicklung und Reise der „Drifter“ und trifft dabei Mitstreiter:innen von Umweltschutzorganisationen und Wissenschaftler:innen, die interessante Einblicke in die Forschung gewähren. Das Problem der Verschmutzung der Gewässer wird greifbar, wie auch die Dringlichkeit, Lösungen dafür zu finden.

THEMEN Umwelt / Ökologie, Plastik, Wasser, Umweltverschmutzung, Widerstand / Aktivismus, Kapitalismus / Konsum, Nachhaltigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Themenschwerpunkt: Lebensraum Ozean, Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimafolgen, Geographie, MINT, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Medien / Film, Englisch, Biologie

SPRACHFASSUNG Deutsch-englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“. Passend zu den Abiturthemen im Fach Geographie „Nachhaltigkeit als Herausforderung“ und im Fach PGW „Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit“.

17Ziele



Wo ist Anne Frank



Animationsfilm basierend auf dem Tagebuch

BELGIEN / FRANKREICH / NIEDERLANDE / LUXEMBURG / ISRAEL 2021 | ARI FOLMAN | 104 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert als Bester Animationsfilm beim Europäischen Filmpreis

INHALT

Im Amsterdam der Gegenwart: Das Haus, in dem Anne Frank sich mit ihrer Familie versteckte, ist heute ein populäres Museum vor dem sich täglich lange Menschenschlangen bilden. An einem besonders stürmischen Tag ereignet sich dort plötzlich das Unglaubliche – Annes imaginäre Freundin Kitty, die sie in ihrem Tagebuch regelmäßig anschreibt, wird zum Leben erweckt! Doch Kitty ist zunächst nicht klar ist, wie viel Zeit seit Annes letztem Eintrag vergangen ist. So glaubt sie, ihre Schöpferin noch wiederfinden zu können, und sucht im Tagebuch nach Hinweisen. Eine zweite, historische Zeitebene öffnet sich: Annes Amsterdam der 1940er-Jahre. Es entwickelt sich eine aufwühlende Suche, bei der Kitty Widersacher:innen und Verbündete findet und Annes Spuren bis zu ihren letzten Tagen folgt.

Auf kluge und fantasievolle Weise erzählt der Regisseur Ari Folman die kunstvoll animierte Geschichte Anne Franks aus Kittys Perspektive und schlägt eine starke Brücke in die heutige Zeit. Wie erinnern wir und welche Schlüsse ziehen wir daraus? Am Ende steht eine beherzte Botschaft gegen das Vergessen und für das Hinsehen auf die Probleme unserer Gegenwart.

THEMEN

Aufarbeitung / Erinnerungskultur, Nationalsozialismus, Flucht, Intermedialität, Fantasie, Biografie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Geschichte, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Bildende Kunst, Medien / Film

HINWEIS

Für diesen Film stehen online interaktive Lernbausteine von VISION KINO für die Nachbereitung zur Verfügung.

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Aufbruch zum Mond



[FIRST MAN] – Drama nach wahren Begebenheiten

USA 2018 | DAMIEN CHAZELLE | 142 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise und Nominierungen, u. a. Beste visuelle Effekte bei den Oscars, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Anfang der 1960er-Jahre in der nordamerikanischen Wüste: Nach einem turbulenten Testflug, bei dem die Erdatmosphäre durchbrochen wurde, droht der Wiedereintritt zu misslingen. Doch das Unglück kann gerade noch abgewandt werden. Im Cockpit sitzt niemand geringeres als Neil Armstrong, der 1969 als erster Mensch auf dem Mond weltberühmt wird. Der Weg dorthin ist steinig. Technisches Versagen und Unfälle, die politischen Interessen in Zeiten des Kalten Krieges und die lauter werdende Kritik an den kostenintensiven Missionen begleiten die Vorbereitungen für die Mondmission.

Eine vielschichtige Biografie, die den Blick für die komplexen Hintergründe dieser Sternstunde der US-Raumfahrt öffnet. Die persönlichen Dramen der Protagonist:innen, die Prekarität der technischen Möglichkeiten und die Gratwanderung zwischen Mut und Fahrlässigkeit, Entdeckergeist und übertriebenem Ehrgeiz fesseln trotz des bekannten Ausgangs der Mission. Denn es wird deutlich: Es hätte auch ganz anders verlaufen können.

THEMEN

Wissenschaft, Biografie, Tod / Trauer, Arbeit / Beruf, Weltall, USA

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, MINT, Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Philosophie

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum“.



Belle



[RYŪ TO SOBAKASU NO HIME] – Animationsfilm, Animé

JAPAN 2022 | MAMORU HOSODA | 121 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Als die 17-jährige Suzu eine Einladung in die digitale Parallelwelt U erhält, verändert sich ihr Leben schlagartig. Im echten Leben schüchtern und introvertiert, zieht sie in der virtuellen Welt als strahlender Popstar alle Aufmerksamkeit auf sich – dort findet sie als Avatar „Belle“ ihre Stimme wieder, die sie seit dem tragischen Unfalltod ihrer Mutter verloren hatte. Während allorts gerätselt wird, wer „Belle“ in Wirklichkeit sein mag, ist Suzu zusehends fasziniert von einem Unbekannten, der als monströser Drache ihre Konzerte stört. Mit Unterstützung ihrer Freundin beginnt sie, seiner Spur zu folgen.

Der kunstvoll gestaltete Animé greift spannende Fragestellungen zu Selbstdarstellung, Kommunikation und Funktionsweisen sozialer Plattformen auf. Die digitale Welt von U bietet Raum, die eigene Identität zu suchen und sich selbst zu verlieren – Suzus beherzte Suche nach dem Drachen macht aber deutlich: Letzten Endes zahlt es sich aus, solidarisch und mutig durch die echte Welt zu gehen.

THEMEN

Identität, Freundschaft, Social Media, Tod / Trauer, Musik / Performance, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Musik / Theater, Medien / Film, Religion / Ethik, Deutsch, Philosophie

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, japanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“. Passend zum Thema der schriftlichen Überprüfung im Fach Englisch „Living Online“.



1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Invisible Demons



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND / FINNLAND / INDIEN 2021 | RAHUL JAIN | 70 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm beim Finnischen Filmpreis Jussi

INHALT

Eine Welt, in der Luft und Wasser purer Luxus sind: Delhi, die Geburtsstadt des Regisseurs Rahul Jain, gilt als eine der meist verschmutzten Städte der Welt. Der Fluss, einst Lebensader der Stadt, ist heute eine schaumig-giftige Brühe. Luftqualität und Temperaturen haben lebensbedrohliche Werte erreicht. Zumindest für die, die sich keine Klimaanlage und Luftfilter leisten können, weil das Geld nicht reicht oder sie auf der Straße leben.

Bildgewaltig fängt Rahul Jain die Ausmaße der Luft- und Umweltverschmutzung ein – vom winzigen Partikel bis zum Panorama einer smogbehangenen Megastadt. Zusammen mit den Interviewpassagen der Bewohner:innen entfaltet der Film eine eindringliche Botschaft: Den Preis für Konsum und Wachstum zahlen weltweit vor allem die, die am wenigsten davon haben.

THEMEN

Umwelt / Ökologie, Umweltverschmutzung, Kapitalismus / Konsum, Nachhaltigkeit, soziale Ungleichheit, Armut, Stadtentwicklung, Journalismus, Menschenrechte, globaler Süden

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Aufgabengebiet: Globales Lernen, Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimafolgen, Geographie, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Biologie, Englisch, Philosophie

SPRACHFASSUNG

Englisch-hindi Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“. Passend zu den Abiturthemen im Fach Geographie „Nachhaltigkeit als Herausforderung“ und im Fach PGW „Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit“.

17Ziele



One in a Million



Dokumentarfilm, Porträtfilm

DEUTSCHLAND 2022 | JOYA THOME | 84 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

ECFA-Preis als Bester Europäischer Film beim Lucas Filmfestival Frankfurt, Prädikat: Wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Die 17-jährige Whitney Bjerken aus Georgia, USA, ist Turnerin, Sängerin und Social-Media-Star. Ihr folgen bei YouTube über eine Million Menschen, insbesondere junge Mädchen. Eine von ihnen ist Yara aus Neumünster, die einen Fan-Account betreibt und weltweit mit anderen Fans vernetzt ist. Yara bewundert Whitney für ihren Ehrgeiz und ihr Talent, weiß aber selbst noch nicht so recht, was sie will. Whitney dagegen versucht, mit Erwartungsdruck und Leistungszwang umzugehen, während sie für ihre Fans kleine Videos aus ihrem Leben postet.

Regisseurin Joya Thome erzählt die Geschichten beider Mädchen, die Kontinente und Popularität voneinander trennen und die doch miteinander verbunden sind. Aus nächster Nähe begleitet die Kamera die Protagonistinnen durch ihren Alltag. Ein dokumentarisches Doppelporträt über das Erwachsenwerden, Einsamkeit und Erfolg, Freundschaft und erste Liebe und über die Suche nach der eigenen Stimme.

THEMEN

Sport, Social Media, Identität, Erwachsenwerden, Familie, LGBTQIA+

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Deutsch, Englisch, Medien / Film, Sport, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Voiceover-Fassung, englisch-deutsche Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“. Passend zum Thema der schriftlichen Überprüfung im Fach Englisch „Living Online“ und zum Abiturthema im Fach Englisch „Social Media – Boon or Bane in the 21st Century?“.



Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

The Ordinaries



Drama, Gesellschaftssatire

DEUTSCHLAND 2022 | SOPHIE LINNENBAUM | 124 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Förderpreis Neues Deutsches Kino für Beste Regie und Beste Produktion beim Filmfest München, DEFA Förderpreis beim Filmkunstfest MV, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Paulas Abschlussprüfung zur Hauptfigur steht an und ihre Träume sind kurz davor, wahr zu werden: Die privilegierte und elitäre Welt der Hauptfiguren ist zum Greifen nahe. Denn noch ist die 16-jährige eine Nebenfigur, wie ihre Mutter, die nur im Hintergrund agieren darf. Ihr Vater war, so erzählt ihre Mutter, ein strahlender Star, kam aber vor Jahren bei einem Aufstand ums Leben. Als Paula versucht, mehr über ihn zu erfahren, stößt sie auf immer mehr Ungereimheiten. Ihre Suche führt sie an den Rand dieser fantastischen Filmwelt – zu den Nebenschauplätzen, an denen die geächteten Filmfehler und Outtakes leben, die keinen Platz in der großen Geschichte haben.

In ihrem Debütfilm inszeniert Sophie Linnenbaum Paulas Heldinnenreise durch die dystopische und streng hierarchische Gesellschaft, in der die Rollen von fremder Hand vergeben sind, voller Liebe zum Detail und kreativer Ideen. Ein origineller Mix aus Politsatire, Science-Fiction-Drama, Coming-of-Age-Film und zugleich ein Plädoyer gegen Ausgrenzung und Rassismus.

THEMEN

Identität, soziale Ungleichheit, Filmkunst, Vorurteile, Familie, Freundschaft, Musik / Performance, Widerstand / Aktivismus, Zugehörigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Aufgabengebiet: Medienerziehung, Deutsch, Medien / Film, Musik / Theater, Religion / Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Philosophie

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“. Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“.



Berlin. Die Sinfonie der Großstadt



Filmklassiker, Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 1927 | WALTER RUTTMAN | 67 MIN.

INHALT

Eine Dampflokomotive rauscht vorbei an Wiesen, Feldern und Vororten, hinein in die große Stadt: Berlin, Hauptstadt und pulsierende Metropole. Noch sind die breiten Straßen leer, bald füllen sie sich mit Menschen – auf dem Weg zur Arbeit, in die Schule, ins Geschäft. Läden öffnen ihre Schaufenster und Fabriken ihre Tore. Der Tag beginnt, immer schneller wird der Rhythmus der Stadt. Mittagspause, Feierabend, Freizeit, Nachtleben. Ein normaler Tag im Leben Berlins.

Walter Ruttmanns dokumentarisches Kunstwerk zeigt die Stadt Berlin als eigenen Organismus und stellt ihre unterschiedlichen Facetten dar. Architektur und Verkehrsnetze, Maschinen und technische Gerätschaften sind ebenso präsent wie die Menschen, die hier zu Hause sind. Es ist das Alltägliche, das bei dem sogenannten „Querschnittsfilm“ im Vordergrund steht. Eine bildliche Sinfonie, die mit schnellen Schnitten und dynamischer Montage zu Edmund Meisels Komposition die Lebendigkeit Berlins plastisch werden lässt. Ein Klassiker des deutschen Films, der die 1920er-Jahre aufleben lässt.

THEMEN

Stadtentwicklung, Filmkunst, deutsche Geschichte, Arbeit/Beruf, Musik/Performance, Kapitalismus/Konsum

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Deutsch, Geschichte, Medien/Film, Bildende Kunst, Musik/Theater

SPRACHFASSUNG

Ohne Dialog

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Geschichte „Die Weimarer Republik“ und im Fach Deutsch „Der Gang vor die Hunde“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Das Weimarer Kino im Kontext der Filmgeschichte“ besprochen (S. 7). Für diesen Film stehen online interaktive Lernbausteine von VISION KINO für die Nachbereitung zur Verfügung.

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Blix Not Bombs



Dokumentarfilm

SCHWEDEN/DEUTSCHLAND 2023 | GRETA STOCKLASSA | 83 MIN.

INHALT

Am 9.9.2001 feiert Regisseurin Greta Stocklassa ihren achten Geburtstag – für sie scheint die Welt ein friedlicher, hoffnungsvoller Ort zu sein. Doch zwei Tage später verändert sich vieles. Zu den Folgen von 9/11 gehört die Invasion des Iraks, der wiederum zum Einflussgewinn des sogenannten Islamischen Staates führt und Millionen Menschen zur Flucht zwingt. „Warum können wir nicht in Frieden leben? Wann haben wir aufgehört, einander zuzuhören?“ Sie interviewt den heute 95-jährigen schwedischen Politiker und Diplomaten Hans Blix, der wie kaum ein anderer am Weltgeschehen der 2000er-Jahre beteiligt war. Als Leiter der UN-Kommission fertigte er den Bericht über die Suche nach Massenvernichtungswaffen im Irak an. Die USA und ihre Verbündeten begannen einen langjährigen Krieg – völkerrechtswidrig.

Hans Blix ist Pazifist, Optimist, Pragmatiker und zugleich ein spannender, feinsinniger und humorvoller Gesprächspartner. Stocklassa beobachtet ihn einfühlsam und stellt ihm unangenehme Fragen. Hätte er sich deutlicher gegen die Invasion positionieren müssen? Und welche Parallelen lassen sich zum Angriff Russlands auf die Ukraine ziehen?

THEMEN

Geschichte, Politik, UNO, Krieg, Recht/Gerechtigkeit, Aufarbeitung/Erinnerungskultur, Menschenrechte

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Philosophie, Religion/Ethik, Englisch

SPRACHFASSUNG

Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“.



17Ziele

Das Lehrerzimmer



Drama

DEUTSCHLAND 2023 | İLKER ÇATAK | 98 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Deutscher Filmpreis in Gold als Bester Spielfilm sowie Bestes Drehbuch, Beste Regie, Beste Darstellerin und Bester Schnitt

INHALT

Behauptungen müssen belegt oder widerlegt werden – das erklärt die engagierte junge Lehrerin Carla Nowak ihrer 7. Klasse im Mathematikunterricht und versucht, selbst nach diesem Prinzip zu handeln. Sie unterrichtet ihre Schüler:innen auf Augenhöhe und setzt auf teambildende Maßnahmen statt auf konfrontative Autorität. Als es an der Schule zu Diebstählen kommt und ihre Kolleg:innen zu grenzwertigen Mitteln greifen, um die verantwortliche Person zu erwischen, ist Carla empört. Doch dann geht sie selbst einen äußerst fragwürdigen Schritt, um die Sache aufzuklären. Ihr gut gemeintes Handeln lässt die Situation immer weiter eskalieren.

Das Lehrerzimmer spielt zwar ausschließlich in der Schule, doch die Fragen nach Idealen und Wirklichkeit, nach Fakten und Fälschung, gehen weit über das Schulgebäude hinaus. Was ist wahr? Wem schenkt man Glauben? Wie verhält man sich, wenn ein Unrecht geschieht? Eine spannend und packend inszenierte Aushandlung dieser gesellschaftlichen und individuellen Eskalationsmomente.

THEMEN

Schule, Arbeit/Beruf, Recht/Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Vorurteile, Gruppendynamik

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Philosophie

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Das schönste Mädchen der Welt



Komödie, Musikfilm basierend auf dem Versdrama *Cyrano de Bergerac*

DEUTSCHLAND 2018 | ARON LEHMANN | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Jugendfilm bei der Filmkunstmesse Leipzig und dem Bayerischen Filmpreis, nominiert als Bester Spielfilm beim Deutschen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW Jugend-Filmjury

INHALT

Der schüchterne Cyril hat sich damit abgefunden, ein Außenseiter zu sein. Obwohl er klug, sensibel und witzig ist, hänseln ihn alle wegen seiner riesigen Nase. Aber als schlagfertiger Workünstler mischt er, getarnt mit einer Maske, erfolgreich die Battle-Rap-Szene auf. Jungenschwarm Roxy, die neu in Cyrils Klasse ist, vermutet hinter der Maske den attraktiven, aber wortkargen Rick. Da auch Fiesling Benno es auf Roxy abgesehen hat, startet Cyril eine waghalsige Verknüpfungsaktion, um das für ihn „schönste Mädchen der Welt“ von Benno fernzuhalten. Im Namen des verbal gänzlich unbegabten Ricks, schreibt er coole Liebesongs und Textnachrichten an Roxy, mit der Folge, dass sich Roxy in Rick verliebt. Auf der Klassenfahrt nach Berlin kommt es zu einem dramatischen Zwischenfall, und Roxy beginnt zu verstehen, wessen Worte und Lieder ihr Herz berührt haben.

Frei nach *Cyrano de Bergerac* ist die Handlung der romantischen Dreieckskomödie glaubwürdig, zeitgemäß und unterhaltsam als moderner Musikfilm adaptiert – mit Rap statt Degen.

THEMEN

Musik/Performance, Außenseiter:in, Mobbing, Erwachsenwerden, Liebe, Gender, Identität

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Musik/Theater, Religion/Ethik, Französisch, Psychologie/Pädagogik

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“. Für diesen Film stehen online interaktive Lernbausteine von VISION KINO für die Nachbereitung zur Verfügung.



Horizont



[L'HORIZON] – Drama, Jugendfilm

FRANKREICH 2021 | ÉMILIE CARPENTIER | 89 MIN.

INHALT

Eigentlich ist für die 18-jährige Adja alles klar: Die seltsamen Aktivist:innen, die mit ihren Protestaktionen die Straßen des Viertels blockieren, sind einfach nur nervig. Wieso regen sie sich überhaupt so wegen des geplanten Freizeitparks Dreamcity auf? Mit ihrer Lebensrealität in einer Pariser Banlieue hat die Kampagne wenig zu tun. Doch dann lernt sie den Aktivisten Arthur näher kennen und beginnt, ihre Haltung gegenüber Dreamcity, dem Protest und ihrer Rolle darin zu überdenken.

Der Jugendfilm stellt viele hochaktuelle Fragen: Wie positioniert man sich zum (jungen) Umwelt-Aktivismus? Was ist man bereit, für ein gesamtgesellschaftliches Ziel aufzugeben? Für Adja ist diese Frage weitaus schwerwiegender, dann als junge Schwarze Frau aus einem Banlieue steht für sie im Falle einer Verhaftung viel mehr auf dem Spiel als für weiße Protestierende. Der Film findet trotz komplexer Fragen über Aktivismus, sozialer Gerechtigkeit und strukturellem Rassismus eine klare Antwort.

THEMEN

Umwelt / Ökologie, Kapitalismus / Konsum, Widerstand / Aktivismus, Identität, Erwachsenwerden, Vorurteile, Stadtentwicklung

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimafolgen, Französisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geographie, Religion / Ethik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“. Passend zu den Abiturthemen im Fach Französisch „Paris, eine Stadt mit unzähligen Gesichtern“ und „Lebensformen im Wandel“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Paris, la ville aux multiples visages: Ouvrir des horizons par le cinéma“ besprochen (S.7).



Kurzfilmprogramm: NEON – Coming of Age



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 100 Min.)

Wachsen ist anstrengend. „Aufwachsen“ noch viel mehr! Große Gefühle, große Erwartungen und große Verantwortung. Sei es, hoffnungslos verliebt zu sein, unter widrigsten Umständen kurz vor dem ersten Mal zu stehen oder schlicht die Konfrontation mit der Zerstörung unserer Umwelt.

Kurzfilme können das, was Langfilme nicht schaffen oder sich zumindest oft nicht trauen. Experimentieren, Dinge aussprechen, ohne sie dabei totzureden oder breitzutrampeln. Das haben sie gemeinsam mit den Protagonist:innen dieses Programms. So unterschiedlich ihre Situationen auch sind. Sie brauchen Mut. Den Mut, sich in einer komplizierten Welt zu positionieren und den eigenen Platz zu finden. Neue Wege zu gehen und sich dabei selbst treu zu bleiben. Und manchmal kann es auch helfen, einfach mal laut Aaaaah! zu schreien.

NEON ist ein Programm des Jungen Kurzfilm Festivals Mo&Frie – für alle ab 12 bzw. ab 14 Jahren.

TERRA MATER

EXPERIMENTALFILM | RUANDA 2023 | KANTARAMA GAHIGIRI

ISSUES WITH MY OTHER HALF

EXPERIMENTALFILM | ÖSTERREICH 2023 | ANNA VASOF

CRUSHED

DOKUMENTARFILM | SCHWEIZ 2022 | ELLA ROCCCA

ANTES DES MADRID

SPIELFILM | URUGUAY 2022 | ILÉN JUAMBELTZ, NICOLÁS BOTANA

AAAAH!

ANIMATION | FRANKREICH 2022 | OSMAN CERFON

THEMEN

Filmkunst, Identität, Erwachsenwerden, Liebe, Gender, Jugend

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Medien / Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik, Deutsch



JUNGES KURZFILM FESTIVAL HAMBURG

No Land's Song



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND / FRANKREICH 2014 | AYAT NAJAFI | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Preis der Jugendjury beim DOK Leipzig und Friedenspreis bei Filmfest Osnabrück, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

„Das wird definitiv nicht genehmigt“, sagt der Beamte im Ministerium für Kultur und Islamische Führung in Teheran. Wir hören ihn, aber sehen ihn nicht, denn: Filmen ist im Ministerium untersagt. Nur ein verstecktes Mikro konnte die junge Komponistin Sara Najafi bei ihrem Termin ins Gebäude schmuggeln. Sara plant ein Konzert für Sängerinnen in Teheran. Doch weiblicher Sologesang im Iran ist seit der Islamischen Revolution 1979 verboten, wie ein Religionsgelehrter ihr erklärt: Die weibliche Stimme ist eine Gefahr, da ihre Sanftheit Männer zu erregen vermag. Sara ist fassungslos, aber lässt sich nicht von ihrem Ziel, iranische Sängerinnen Gehör zu verschaffen, abbringen. Zudem möchte sie eine kulturelle Brücke bauen und in Paris lebende Musiker:innen zum gemeinsamen Konzert einladen.

Das Verbot des weiblichen Gesangs ist ein simples, aber tiefgreifendes Beispiel für die Repressionen der nicht männlichen Bevölkerung durch das Regime im Iran. Regisseur Ayat Najafi begleitet seine Schwester Sara über zwei Jahre hinweg bei ihrem hartnäckigen Kampf mit den Behörden für das Konzert.

THEMEN

Gender, Musik / Performance, Menschenrechte, soziale Ungleichheit, Recht / Gerechtigkeit, Mut

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Musik / Theater, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Farsi (Persisch)

SPRACHFASSUNG Mehrsprachige Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Alltag und Widerstand – Mutige Frauen in der iranischen Gesellschaft“. Der Film wird in einer Onlinefortbildung besprochen (S. 11). Passend zum Abiturthema im Fach Farsi (Persisch) „Lebensformen im Wandel“.



Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Persepolis



Verfilmung der bekannten autobiographischen Graphic Novel von Marjane Satrapi

FRANKREICH 2007 | MARJANE SATRAPI & VINCENT PARONNAUD | 91 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Preis der Jury beim Festival in Cannes, nominiert als Bester Film beim Europäischen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Eine junge Frau steht am Pariser Flughafen Orly und schaut wehmütig den Flugzeugen hinterher, die in Richtung Teheran abheben. Es ist ihre Heimat, die sie bereits als Teenagerin verlassen hat. Sie erinnert sich zurück, an ihre Kindheit und die Jugend inmitten der gesellschaftlichen Umbrüche. An die Aufbruchsstimmung nach dem Sturz des Schahs und der Ausrufung der Islamischen Republik, an die Repressionen und Verbote, die durch das neue Regime folgen, und an die Schrecken des ersten Golfkriegs. Die freigeistige Marjane, mit ihrer Liebe zur westlichen Rockmusik, erträgt die Repressalien nur widerwillig, bis ihre Eltern entscheiden, die 14-Jährige allein nach Wien auf die Schule zu schicken.

Visuell basierend auf ihren autobiographischen Comics, erzählt Marjane Satrapi vom Aufwachsen in einem von Krieg und islamischem Fundamentalismus geprägten Land. Eine rasante Tragikomödie über 30 Jahre iranische Geschichte, die Bedeutung von Freiheit und die Suche nach der eigenen Identität.

THEMEN Identität, Erwachsenwerden, Migration, Familie, Biografie, Intermedialität, Außenseiter:in, Krieg, Politik, Menschenrechte

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Französisch, Deutsch, Medien / Film, Bildende Kunst, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Farsi (Persisch)

SPRACHFASSUNGEN Deutsche Fassung, franz. Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Alltag und Widerstand – Mutige Frauen in der iranischen Gesellschaft“. Der Film wird in einer Onlinefortbildung besprochen (S. 11). Passend zum Thema der schriftlichen Überprüfung im Fach Farsi (Persisch) „Jugendliche zwischen zwei Kulturen“.



So Damn Easy Going



[SÅ JÄVLA EASY GOING] – Tragikomödie nach dem Jugendbuch von Jenny Jägerfeld

SCHWEDEN/NORWEGEN 2022 | CHRISTOFFER SANDLER | 91 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Preis Club of Festivals Jugend beim Filmfestival Schlingel, Queerer Filmpreis beim Filmfestival Braunschweig, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Es blitzt in ihrem Kopf, wenn es ihr zu viel wird: Joanna hat ADHS. Solange sie ihre Medikamente nimmt, kommt sie klar, doch manchmal ist das Geld zu knapp und sie muss kreative Methoden entwickeln, um sich ihre Tabletten zu leisten zu können. Zu allem Überfluss trifft sie genau jetzt die selbstbewusste Audrey, die ihr Herz noch schneller schlagen lässt. Aus Scham versucht Joanna zu verschleiern, was für ein Chaos in ihrem Leben herrscht – den frühen Tod ihrer Mutter und ihren depressiven Vater, die unbezahlte Stromrechnung und ihre andauernden Geldsorgen, aber besonders ihre ADHS-Symptome. Audrey indes wird zusehends wegen Joannas Verschlossenheit verunsichert.

Mit klug gewählten Bildern und kleinen Animationen macht der Film die Herausforderungen sichtbar, die Joannas Neurodivergenz mit sich führt. Ihre beherzten Versuche, ihr Leben in den Griff zu bekommen, werden empathisch begleitet und zeigen – mal turbulent, mal ganz ruhig – wie sie beginnt, sich den Menschen, die ihr wichtig sind, zu öffnen.

THEMEN

Liebe, Neurodiversität, LGBTQIA+, Familie, Freundschaft, Armut, Erwachsenwerden, Identität

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Psychologie/Pädagogik, Philosophie, Religion/Ethik, Deutsch

SPRACHFASSUNGEN

Schwedische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Dieser Film wird in der Fortbildung „Sexualität & Gender – Let’s talk about it!“ besprochen (S. 6).

Sonne



Drama, Jugendfilm

ÖSTERREICH 2022 | KURDWIN AYUB | 88 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

GWFF Preis als Bester Erstlingsfilm bei der Berlinale, Wiener Filmpreis als Bester österreichischer Film der Viennale

INHALT

Es beginnt als harmloser Spaß. Die Freundinnen Yesmin, Nati und Bella performen gekleidet in Hijabs ausgelassen das R.E.M.-Lied „Losing My Religion“. Das Video landet unabgesprochen auf Social Media und geht viral. Die junge Kurdin Yesmin ist eigentlich die Einzige der Drei, die einen Hijab aufgrund ihres Glaubens trägt. Ihre Mutter findet das Video respektlos, ihr Vater wiederum ermutigt das Trio, mit dem Lied auf kurdischen Feiern aufzutreten, wo sie auf Anerkennung stoßen. Doch die zunehmende Bekanntheit führt bald zu immer mehr Problemen – zwischen den Freund:innen und innerhalb Yesmins Familie.

Die 1990 im Irak geborene kurdisch-österreichische Regisseurin Kurdwin Ayub verwebt die komplexen Themen der digitalen Selbstdarstellung, der Zugehörigkeit in migrantischen Milieus und des Feminismus mit Leichtigkeit und Empathie. Durch Videoeinsprengsel in Social-Media-Ästhetik ist der Film visuell immer wieder überraschend und spricht auch filmisch die Sprache eines jugendlichen Publikums.

THEMEN

Freundschaft, Social Media, Erwachsenwerden, Identität, Musik/Performance, Religion, Gender, Zugehörigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Religion/Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Musik/Theater, Medien/Film, Deutsch

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“. Passend zum Abiturthema im Fach Englisch „Social Media – Boon or Bane in the 21st Century?“.

17Ziele



Sonne und Beton



Literaturverfilmung nach dem Roman von Felix Lobrecht

DEUTSCHLAND 2023 | DAVID WENNDT | 119 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bestes Drehbuch und Beste Bildgestaltung beim Bayerischen Filmpreis, diverse Nominierungen für den Deutschen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Berlin-Neukölln im Hitzesommer 2003: Lukas zieht mit seinen Freunden Gino, Julius und Sanchez durch die Gropiusstadt, einer Hochhaussiedlung wo eigene Gesetze herrschen und Gangster oder Dealer zu sein ein akzeptiertes Lebensmodell ist. Es gibt jede Menge Frust, der sich in ihnen angestaut hat, über die Eltern, die Schule, das mangelnde Geld. Als sie im Park Gras kaufen wollen, kommt es zu einer Schlägerei, und plötzlich soll Lukas 500 Euro Schutzgeld zahlen. Er weiß nicht warum und schon gar nicht, woher er das Geld bekommen soll. Doch Sanchez hat eine Idee: Wenn sie die nagelneuen Computer aus der Schule klauen und weiterverkaufen, dann wären ihre Geldsorgen gelöst. Aber wie vieles im Leben der Jungs läuft nichts so einfach wie gedacht.

Basierend auf dem autofiktionalen Bestseller von Comedian Felix Lobrecht erzählt der Film mit passendem Rap-Soundtrack, Musikvideo-Ästhetik und vor allem mit viel Sympathie für die heranwachsenden Protagonisten eine Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt im Mikrokosmos Gropiusstadt, ohne diese auszustellen.

THEMEN

Freundschaft, Familie, Jugend, Recht/Gerechtigkeit, Gewalt, soziale Ungleichheit, Armut, Zusammenhalt, Vorurteile

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Gewaltprävention, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie/Pädagogik

Wiedersehen mit Brundibar



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND/TSCHECHIEN 2014 | DOUGLAS WOLFSPERGER | 88 MIN.

INHALT

Die Berliner Jugendtheatergruppe „Die Zwiefachen“ beginnt die Proben für ihr neues Stück. Die jungen Darsteller:innen kommen teils aus schwierigen sozialen Hintergründen und haben allesamt schon einiges durchlebt. Das gemeinsame Inszenieren gibt ihnen Rückhalt. Doch das neue Stück birgt einige Herausforderungen. Die Kinderoper „Brundibár“ wurde im Konzentrationslager Theresienstadt aufgeführt und von den Nazis für ihre Propaganda missbraucht, die meisten Mitwirkenden wurden in Auschwitz ermordet. Die Jugendlichen treffen die Überlebende Greta Klingsberg, die damals mitspielte, und reisen mit ihr nach Terezin. Eine Auseinandersetzung mit der Geschichte beginnt, sie diskutieren, erzählen und arbeiten aktiv und sehr persönlich an dem Thema Erinnerungskultur.

Wie kann man heutzutage vom Holocaust erzählen und ihn für junge Menschen verständlich machen? Wie Theater und Kulturprojekte dazu beitragen und besonders auch wie wichtig Treffen mit Zeitzeug:innen sind und waren, zeigt der Film und macht das Thema damit selbst zugänglich.

THEMEN

Deutsche Geschichte, Biografie, Nationalsozialismus, Musik/Performance, Aufarbeitung/Erinnerungskultur, Kindheit, Theater, Reise

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Geschichte, Religion/Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Musik/Theater, Deutsch

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“.



2001: Odyssee im Weltraum



[2001: A SPACE ODYSSEY] – Filmklassiker, Drama, Science-Fiction

USA / GROSSBRITANNIEN 1968 | STANLEY KUBRICK | 143 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. „Bester Film aller Zeiten“ der Sight & Sound 2022

INHALT

Vom Beginn der Menschheit bis in eine spekulative Zukunft, von der Entdeckung des Werkzeugs bis hin zu moderner Weltraumtechnik, die dem Menschen nicht nur die Besiedlung des Mondes, sondern auch die Fahrt zum Jupiter ermöglicht. Im Jahr 2001 startet eine streng geheime Mission. Gesteuert wird das Raumschiff „Discovery One“ vom Supercomputer HAL 9000, einer künstlichen Intelligenz, die alleinig die wahre Bestimmung der Reise kennt. Und was bedeutet der schwarz-graue Monolith, der immer wieder in der Menschheitsgeschichte auftaucht?

Entstanden ein Jahr vor der ersten Mondlandung und ohne digitale Filmtechnik, war Stanley Kubricks zeitloses Weltraumepos nicht nur ein kommerzieller Erfolg, dessen visionäre Bilder bis heute das Science-Fiction-Genre und die moderne Ästhetik prägen, sondern warf auch philosophische und kritische Fragen über den menschlichen Fortschrittsdrang, die unbekannten Möglichkeiten des Weltalls und die Komplexität künstlicher Intelligenz auf.

THEMEN

Filmkunst, Weltall, Wissenschaft, künstliche Intelligenz

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Englisch, MINT, Medien/Film, Philosophie, Psychologie/Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum“.



Feminism WTF



Dokumentarfilm

ÖSTERREICH 2023 | KATHARINA MUECKSTEIN | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis der Diagonale – Festival des österreichischen Films

INHALT

„Feminismus ist die erfolgreichste gesellschaftliche Bewegung unserer Epoche“, heißt es gleich zu Beginn. Tatsächlich sind ihre Errungenschaften überall und für alle zu spüren. Vom Wahlrecht, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung hin zu den aktuellen Debatten um die Gender-Pay-Gap, Care-Arbeit und #MeToo: Feministische Kämpfe haben die Ideen des Zusammenlebens radikal verändert. Doch die Themenvielfalt, die heutzutage mit dem Begriff Feminismus verhandelt wird, ist vielen nicht bewusst. Welche Verbindungen bestehen zu Kapitalismus, Kolonialisierung und Klimakatastrophe? Warum engagieren sich so wenige Männer? Warum sprechen wir immer noch von nur zwei Geschlechtern?

Mit klarem visuellem Konzept, Tanzperformances und anschaulichen Experimenten liefert der Film einen unterhaltsamen und vielschichtigen Überblick, wie und wo bestehende Machtverhältnisse infrage gestellt werden. Expert:innen aus den unterschiedlichen Forschungsrichtungen kommen zu Wort, ohne zu belehren oder sich im Fachjargon zu verlieren.

THEMEN

Gender, soziale Ungleichheit, Kapitalismus/Konsum, Identität, Wissenschaft, LGBTQIA+, Widerstand/Aktivismus, Vorurteile

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Philosophie, Psychologie/Pädagogik, Deutsch, Religion/Ethik, Musik/Theater

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“.

Girls Girls Girls



[TYTÖT TYTÖT TYTÖT] – Jugendfilm

FINNLAND 2022 | ALLI HAAPASALO | 100 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Bester Film und Bestes Drehbuch beim Finnischen Filmpreis Jussi, Preis der Jugendjury der Nordischen Filmtage Lübeck, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

„Kommen süße Jungs?“, will Rönkkö auf dem Weg zu einer Party wissen. Die finnische Teenagerin fragt sich, wann sie eigentlich mal richtig guten Sex erleben wird – und was das eigentlich ist. Eines ist klar, die Jungs haben irgendwie andere Vorstellungen davon, und sie fragt sich mehr und mehr, ob mit ihr alles in Ordnung ist. Ihre beste Freundin Mimmi tritt selbstsicherer auf. Die Hockeyspielerin beginnt eine Romanze mit Emma, aber das große Verliebtsein kann sie kaum zulassen. Für Emma sind Mimmis Stimmungswechsel schmerzhaft, dabei braucht die junge Eiskunstläuferin gerade jetzt Rückhalt, denn ihr hartes Training stagniert und ein wichtiger Wettbewerb steht an. Zwischen Smoothies, Partys, Dates und Selbstzweifeln suchen Rönkkö, Mimmi und Emma nach dem, was sie wirklich wollen.

Wie aus dem Leben gegriffen wirkt der finnische Jugendfilm. Abgebildet werden nur Freitage und ein Samstag, und so blickt er in episodischer Weise auf die Lebenswelten der Drei. Jeder Tag bringt heftige und sanfte Momente mit sich, und Glück, Alltag und Melancholie liegen bei der Identitätssuche ganz nah beieinander.

THEMEN

Liebe, Erwachsenwerden, Identität, LGBTQIA+, Familie, Sport, Freundschaft, Jugend, Sexualität

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik

SPRACHFASSUNGEN

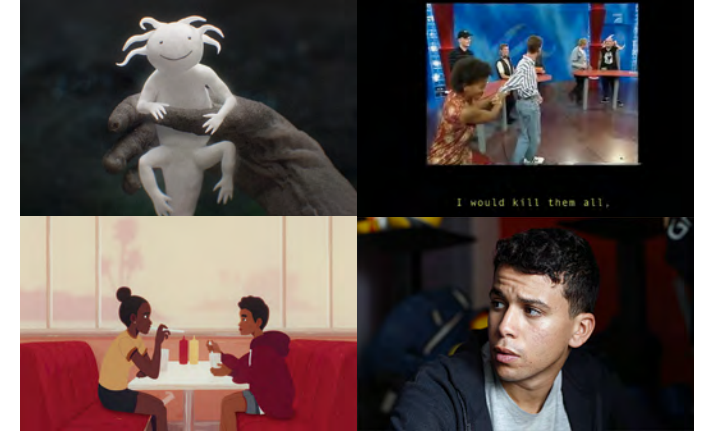
Deutsche Fassung, finnische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Dieser Film wird in der Fortbildung „Sexualität & Gender – Let's talk about it!“ besprochen (S. 6).

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Kurzfilmprogramm: Das System ist das Problem



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 100 Min.)

Hinter allem steckt ein System, das mal sichtbar und mal unsichtbar die Regeln bestimmt. Manche profitieren von diesen Strukturen, andere werden benachteiligt. Das gilt auch für unsere Gesellschaft, die an vielen Stellen Ungleichheiten aufweist. Einfluss, Bildung und Wohlstand sind nicht für alle im gleichen Maße erreichbar. Vorurteile verfestigen sich, Diskriminierung wird institutionalisiert und gesellschaftliche Teilhabe erschwert. Doch wie entsteht ein solches hierarchisches System? Welche Faktoren beeinflussen es und wie können wir dagegen angehen?

Vier vielfältige und künstlerisch herausragende Kurzfilme nähern sich mit den unterschiedlichsten filmischen Mitteln verschiedenen Dimensionen der sozialen Ungleichheit und stellen wichtige Fragen: Leben wir auf Kosten des Anderen? Welche Rolle spielt Angst dabei? Wer bekommt gesellschaftliche Anerkennung und Akzeptanz – und wer eben keine? Wie lässt sich soziales Engagement in die Praxis umsetzen?

ZOON

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2022 | JONATAN SCHWENK

LOWER AMBITIONS

EXPERIMENTELLER DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2021 | IREM SCHWARZ

IT'S NICE IN HERE

ANIMATION | NIEDERLANDE 2022 | ROBERT-JONATHAN KOEYERS

A GLORIOUS DAY [LE JOUR DE GLOIRE]

SPIELFILM | FRANKREICH 2022 | ROMUALD RODRIGUES ANDRADE & LUDOVIC AKLIL PIETTE

THEMEN

Filmkunst, soziale Ungleichheit, Widerstand/Aktivismus, Vorurteile, Rassismus, Arbeit/Beruf, Recht/Gerechtigkeit, Menschenrechte, Freundschaft, Kapitalismus/Konsum

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Bildende Kunst, Deutsch, Medien/Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“.



Lagerhaus G



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2022 | MARKUS FIEDLER | 96 MIN.

INHALT

Zwischen der Hafencity und der Veddel, mitten im Hafengebiet, liegen der Kleine Grasbrook und das Dessauer Ufer. Hier befindet sich das Lagerhaus G. 1903 halb ins Wasser gebaut, diente es zunächst als Speicher für Kaffee, später für Tabak. Dann kam es im Zweiten Weltkrieg zur Umnutzung als Außenlager des KZ Neuengamme. Tausende Zwangsarbeiter:innen wurden dort untergebracht. Heute ist es Objekt der Hamburger Stadtplanung mit komplizierten Besitzverhältnissen und Interessenskonflikten, die exemplarisch für den städtische Umgang mit dem Hafen, aber auch historischen Gebäuden steht.

Regisseur Markus Fiedler begibt sich auf historische Spurensuche und fragt nach der Bedeutung des alten Lagerhauses heute. Er trifft Edith Kraus und Livia Fränkel, die als junge Frauen, eingestuft als „arbeitsfähige“ jüdische KZ-Gefangene, von Auschwitz ans Dessauer Ufer verlegt wurden, und nun auf die unsichtbare Geschichte der Zwangsarbeit im Hamburger Hafen blicken. In Interviews reflektieren Detlef Garbe, der ehemaligen Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, und Jan Philipp Reemtsma, dessen Familie das Gebäude lange nutzte, über die gesellschaftliche und stadtpolitische Bedeutung von Erinnerungs-orten.

THEMEN

Deutsche Geschichte, Stadtentwicklung, Aufarbeitung / Erinnerungskultur, Nationalsozialismus, Widerstand / Aktivismus

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Hamburg, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Deutsch, Medien/Film, Geographie

Mi País Imaginario – Das Land meiner Träume



[MI PAÍS IMAGINARIO] – Dokumentarfilm

CHILE / FRANKREICH 2022 | PATRICIO GUZMÁN | 83 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm beim Jerusalem Film Festival

INHALT

Eine Preiserhöhung für die Metro in Santiago de Chile löst 2019 vehemente Proteste aus. Der schon lange gärende soziale Unmut breiter Bevölkerungsschichten führt zu Massendemonstrationen. Denn auch wenn Chile eines der wirtschaftlich erfolgreichsten und politisch stabilsten Länder Lateinamerikas ist, leben sehr viele Menschen unter prekären Umständen. Die Regierung unter Präsident Sebastián Piñera reagierte mit dem massiven Einsatz von Polizei und Militär gegen die Demonstrant:innen. Ihre Härte erinnert an die Jahre der Diktatur unter Augusto Pinochet, aus dessen Zeiten die Verfassung des Landes stammt. Diese zu erneuern, ist eine der wichtigsten Forderungen der Protestierenden.

Der bekannte chilenische Regisseur Patricio Guzmán dokumentiert die Hoffnung vieler Chilen:innen auf einen grundlegenden sozialen Wandel und stellt auch die wichtige Rolle des feministischen Aktivismus heraus. Der Film endet noch vor dem Referendum, das mittlerweile gescheitert ist, aber gibt einen hochaktuellen Einblick in die politische Lage und die gesellschaftlichen Konflikte, die nicht nur auf den Straßen ausgetragen werden.

THEMEN

Geschichte, Politik, Widerstand / Aktivismus, soziale Ungleichheit, Gender, Gewalt, Recht / Gerechtigkeit, Lateinamerika, Zeitgeschehen

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Spanisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geographie

SPRACHFASSUNG

Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Thema der schriftlichen Überprüfung im Fach Spanisch „Chile – ein Land der Gegensätze“ und zum Abiturthema im Fach Spanisch „Lateinamerika – Wurzeln und Gegenwart“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Chile: conocer a los movimientos actuales y las raíces del conflicto de una sociedad en rebelión“ besprochen (S. 8).

She Said



Drama nach wahren Begebenheiten

USA 2022 | MARIA SCHRADER | 129 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise und Nominierungen, u. a. Film des Jahres des American Film Institute, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

2016 bekommt die „New York Times“-Journalistin Jodie Kantor den Hinweis, dass der mächtige Hollywood-Produzent Harvey Weinstein mehrfach gegen Frauen übergriffig geworden ist. Ihre Vorgesetzten Rebecca Corbett und Dean Baquet ermuntern Kantor und ihr Kollegin Megan Twohey zu eigenen Recherchen. Der Beginn eines kleinteiligen journalistischen Aufklärungsprozesses, denn viele Gesprächspartner:innen wollen sich nicht äußern, sind traumatisiert oder fürchten um ihre Karriere.

Sehr präzise gibt der fiktionale Film die wahren Geschehnisse wieder, die Weinsteins Netzwerk aus Repression, Vertuschung, Furcht und Abfindungszahlungen offenlegte und den Beginn der weltweiten #MeToo-Bewegung markierten. Die Perspektive der Opfer und ihrer Traumata wird genauso greifbar wie die Akribie und das Durchhaltevermögen, mit dem sich die investigativen Journalist:innen langwieriger und nervenaufreibender Arbeit widmen. Es zeigt sich auf packende Weise, warum freie Medien als „Vierte Gewalt“ auch in westlichen Demokratien so wichtig sind.

THEMEN

Gender, Recht / Gerechtigkeit, Mut, Journalismus, Mediensystem, Politik, soziale Ungleichheit, Zeitgeschehen

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie / Pädagogik, Medien / Film

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Passend zu den Abiturthemen im Fach Englisch „Politics, Culture and Society – between Tradition and Change: USA“ und „Crime and Punishment in Literature and Film“.

The Scars of Ali Boulala



Dokumentarfilm

SCHWEDEN / NORWEGEN 2021 | MAX ERIKSSON | 106 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm beim Tempo Documentary Festival Sweden

INHALT

Vielleicht passt es zum Leben von Ali Boulala, dass ein spektakulär missglückter Versuch die bekannteste Errungenschaft seiner Karriere ist. Zweimal versuchte er sich am tiefsten Treppensprung der Skateboardgeschichte – einen Ollie über 25 Stufen – im französischen Lyon. Charakteristisch auch seine Reaktion nach dem Sturz: „A hard day at the office.“ Genau als die Popularität des Sports in den 1990er-Jahren explodiert, unterschreibt der damals 16-jährige Schwede einen Profi-Vertrag in den USA und führt fortan ein Tourleben mit Alkohol- und Drogenexzessen. Mit dabei ein Kameramann, der im Sinne des Marketings alles festhält. 2007 verunglückt Boulala bei einem selbst verschuldeten Motorradunfall, sein Beifahrer stirbt. Es folgen Gefängnis, Reha, Therapie. Heute ist Boulala 44 Jahre alt – und von körperlichen und seelischen Verletzungen tief gezeichnet.

Umfassendes Video-Material sowie Interviews mit Boulala und seinen Weggefährten machen die Faszination für das Skaten und die charismatische Hauptfigur spürbar und zeichnen nach, wie männliches Gruppenverhalten und hemmungsloses Draufgängertum unhinterfragt als „cool“ vermarktet werden.

THEMEN

Sport, Tod / Trauer, Drogen / Sucht, Gender, Gruppendynamik, Recht / Gerechtigkeit, Biografie, Jugend

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Suchtprävention, Sport, Psychologie / Pädagogik, Englisch, Medien / Film, Religion / Ethik

SPRACHFASSUNG

Mehrsprachige Originalfassung mit deutschen und mit englischen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Lampenfieber“.



Till – Kampf um die Wahrheit



[TILL] – Drama nach wahren Begebenheiten

USA 2022 | CHINONYE CHUKWU | 141 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Beste Darstellerin und Impact Award der African-American Film Critics Association, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Chicago im August 1955: Der 14-jährige Emmett Till freut sich, seine Familie in Mississippi zu besuchen. Seine Mutter, die alleinerziehende Kriegswitwe Mamie Till, warnt ihn, da im Süden immer noch andere Regeln für Schwarze gelten als im liberalen Norden der USA. Tatsächlich übertritt der unbekümmerte Emmett eben diese ungeschriebenen Regeln, als er unbeholfen versucht, mit der weißen Ladenbesitzerin Carolyn Bryant zu flirten. Wenige Tage später wird der Junge gewaltsam aus der Obhut seines Onkels entführt und grausam ermordet – von Bryants Ehemann und seinem Halbbruder. Trotz landesweiter Schlagzeilen besteht kaum eine Hoffnung auf juristische Gerechtigkeit, denn die gesamte Jury ist Weiß. So fasst Mamie einen drastischen Entschluss: Die bestialisch zugerichtete Leiche ihres Sohns soll offen aufgebahrt und fotografiert werden. Alle sollen sehen, wozu rassistischer Hass imstande ist.

Der Lynchmord an Emmett Till – nach dem 2022 ein Gesetz gegen Hassverbrechen benannt wurde – gilt als einer der prägendsten Momente der Bürgerrechtsbewegung. Das Bild des geschändeten Leichnams macht die individuellen und kollektiven Qualen rassistischer Gewalt damals wie heute deutlich.

THEMEN Geschichte, Rassismus, Gewalt, Widerstand / Aktivismus, Biografie, Recht / Gerechtigkeit, soziale Ungleichheit, USA

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Passend zu den Abiturthemen im Fach Englisch „Politics, Culture and Society – between Tradition and Change: USA“ und „Crime and Punishment in Literature and Film“.

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Vergiss Meyn Nicht



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2023 | FABIANA FRAGALE, KILIAN KUHLENDahl & JENS MÜHLHOFF | 102 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm und Beste Bildgestaltung beim Filmkunstfest MV, Focus Future Award beim Filmfest Emden-Norderney

INHALT

Der Hambacher Forst war lange Zeit der Mittelpunkt der deutschen Klimaproteste. Mehrere Aktivist:innen besetzten die Baumkronen und versuchten mit selbst gebauten Baumhäusern die drohende Rodung zu verhindern. Unter ihnen war der Filmstudent Steffen Meyn, der mit seiner 360°-Helmkamera den teils friedlichen, teils konfrontativen Kampf gegen die Zerstörung des Forsts zwei Jahre lang begleitete. Doch was bedeutet es, das eigene Leben für ein größeres Ziel in die Waagschale zu werfen? Die Frage wird grausame Realität, als Meyn bei einer polizeilichen Räumungsaktion stürzt und tödlich verunglückt.

Mithilfe von Steffen Meyns gedrehtem Material schaffen seine Kommiliton:innen ein liebevolles filmisches Porträt ihres Freundes und rekonstruieren die Geschehnisse in und ums Protestcamp, ohne dabei zu romantisieren oder zu werten. Sie sprechen mit seinem damaligen Mitstreiter:innen, bei denen die Erfahrungen im „Hambi“ tiefe Spuren hinterlassen haben, und stellen die Frage, wie weit Aktivismus gehen darf und muss.

THEMEN

Widerstand / Aktivismus, Umwelt / Ökologie, Kapitalismus / Konsum, Recht / Gerechtigkeit, Journalismus, Gewalt, Tod / Trauer, Zeitgeschehen

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimafolgen, Themenschwerpunkt: Hamburg, Deutsch, Medien / Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Philosophie, Religion / Ethik, Geographie

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit“ und im Fach Philosophie „Moralische Entscheidungen und ihre Begründungen“.

Wir waren das dunkle Herz der Stadt



Dokumentarfilm, Dokudrama

DEUTSCHLAND 2022 | ANDREAS KARMERS | 85 MIN.

INHALT

Der Untergang der Hamburger Gängeviertel: Heute gibt es kaum noch Spuren der drei historischen Gängeviertel, die über Jahrhunderte das Stadtbild der Alt- und Neustadt prägten. In den dicht bebauten Wohnquartieren aus alten Fachwerkhäusern, engen Gassen und dunklen Hinterhöfen lebten meist mittlere und arme Bevölkerungsschichten. Ende des 19. Jahrhunderts galt die von zunehmender Verwahrlosung betroffene Gegend als einer der größten Slums Europas, nicht zuletzt fand hier die Cholerapandemie von 1892 ihren Höhepunkt. Doch nicht allein die hygienischen Umstände, sondern soziale und politische Erwägungen von Seiten der Stadt führten zu ihrem Abriss. Die alten Viertel mussten der Speicherstadt und der neu gebauten Mönckebergstraße weichen.

Aus der Perspektive des Ich-Erzählers führt Walter Wedstedt, der Großvater des Filmemachers, mittels autobiografischer und fiktiver Handlung durch die Labyrinth der Gänge und Gassen, die anhand von Fotografien, Karten, Anekdoten und Beobachtungen wieder aufleben und ein verschwundenes Hamburg greifbar machen.

Es werden das 1. Kapitel (Vorhang auf) und das 2. Kapitel (Halbstarke, Radikale, Verbrecher, Spitzel, Huren, Gottesfürchtige, Antisemiten, Schöngelster, Gelichter aller Art) gezeigt, welche einen Zeitraum von den 1880ern bis in die 1930er-Jahre nachzeichnen.

THEMEN

Themenschwerpunkt: Hamburg, Deutsche Geschichte, Stadtentwicklung, soziale Ungleichheit, Armut, Kapitalismus / Konsum

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Geographie, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Medien / Film

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Geographie „Stadtentwicklung in Abhängigkeit von sozioökonomischen Strukturen und Prozessen“.

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Youth Topia



Drama

DEUTSCHLAND / SCHWEIZ 2021 | DENNIS STORMER | 85 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Preis der Jugendjury beim Crossing Europe Filmfestival Linz

INHALT

Wanja lebt in Valpolvra, einer Industriestadt, in der Algorithmen den Menschen einen Arbeitsplatz zuweisen, der zu ihnen passt. Bis dahin bleibt man jugendlich. Kein Zwang zur Selbstoptimierung, keine Verantwortung – ein ewiges Rumhängen, Feiern, Driften. Als die junge Frau die Nachricht bekommt, dass der perfekte Job für sie gefunden ist, beginnt für sie ein neues, erwachsenes Leben, zu dem auch viele Privilegien gehören. Sie bekommt eine eigene Wohnung, erfährt Anerkennung bei der Arbeit in einem Architekturbüro und fängt eine Liebelei an. Doch ist das schon alles? Sie vermisst ihre verpeilten Freund:innen, die Sorglosigkeit, den Unsinn, das Beisammensein. Aber die Langzeitjugendlichen wollen nicht in die neue Welt passen. Wanja hadert mit ihrer Rolle als Erwachsene.

In bunten Farben und Instagram-Ästhetik betrachtet der Film das Erwachsenwerden, den Zwang zur beruflichen Selbstverwirklichung und den Wert von Gemeinschaft in einer kapitalistisch geprägten Arbeitswelt, die zunehmend von algorithmischen Empfehlungen optimiert wird und zugleich die Freiheit einschränkt.

THEMEN

Social Media, Freundschaft, Arbeit / Beruf, Erwachsenwerden, Jugend, Kapitalismus / Konsum, Freiheit, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Medien / Film, Religion / Ethik, Philosophie, Deutsch

Kinoporträts

Die Arbeit mit Film im Unterricht ermöglicht vielfältige Lernwerte. Durch eine gute Vor- und Nachbereitung kann ein Film verschiedene Anknüpfungspunkte zu Unterrichtsthemen und Diskussionen bieten und vermittelt den Schüler:innen wichtige audiovisuelle Kompetenzen. Doch es ist auch besonders der Kinobesuch, der die sozialen, kulturellen und lebensweltlichen Befähigungen fördert. Hier stehen das gemeinschaftliche Erleben eines Films wie auch das Entdecken des Kinos als Kulturort im Vordergrund. In kurzen Porträts stellen sich die an der SchulKinoWoche Hamburg teilnehmenden Häuser vor, um Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der hiesigen Kinolandschaft zu geben. Engagierte Stadtteilkinos, international renommierte Programmkinos und moderne Multiplexe – es gibt jede Menge zu entdecken. Vor allem auch die Leidenschaft der Kinomacher:innen, die das kulturelle Leben dieser Stadt um wichtige Seherlebnisse bereichern.

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliches Arbeitsmaterial, mit dem Sie den Kulturort Kino im medialen Kontext, als Arbeitsplatz und Erlebnisort besprechen können.

1 3001 Kino

Das 3001 Kino zeigt anspruchsvolle Arthouse-, Spiel- und Dokumentarfilme und auch kleine Produktionen, die ohne große Förderung und Werbeetat auskommen müssen. In dem Kinosaal mit 91 Sitzplätzen werden fast alle Filme in der Originalfassung mit Untertiteln gezeigt. Neben Kinderfilm- und Schulvorstellungen präsentiert das 3001 Kino seit über zehn Jahren die spanischsprachige Schulfilmreihe *Cinespañol* mit Filmen auf Spanisch mit deutschen Untertiteln für den Sprachunterricht (4.–22.12.2023). Im Rahmen der **Bambino Kino-Filmreihe** (30.10. bis 17.11.2023) bietet das Kino Kurzfilmprogramme für Kinder im Kita- und Vorschulalter mit medienpädagogischer Begleitung an.

Schanzenstraße 75 (20357), www.3001-kino.de
Sternschanze (S-Bahn, U3), Weidenallee (Bus), Neuer Pferdemarkt (Bus)

2 Abaton Kino

Als eines der ersten Programmkinos in Deutschland steht das Abaton seit 1970 für einen Kinotyp, der heute ein wesentlicher Bestandteil der deutschen Kinolandschaft ist. Statt den verkrusteten Strukturen des Kommerzkinos zu gehorchen, setzten die Gründer des Abatons, Werner Grassmann und Winfried Fedder, von Beginn an auf ein anspruchsvolles Programm, das von Filmkunst über Musikfilme, Kultur- und Dokumentarfilme bis hin zu Retrospektiven und Stummfilmen reichte. Heute finden über 220.000 Besucher:innen jährlich ihren Weg in die drei Säle des Abatons. Das vielfach ausgezeichnete, vorwiegend europäische Film-



programm wird regelmäßig durch Gespräche begleitet. Täglich ab 15 Uhr wird ein ausgewähltes Kinderprogramm gezeigt und regelmäßig werden Schulvorstellungen angeboten.

Allendeplatz 3/Ecke Grindelhof (20146), www.abaton.de

Dammtor (S-Bahn), Hallerstraße (U1), Grindelhof (Bus)

3 Alabama Kino

Das Alabama Kino befindet sich auf dem Gelände der Internationalen Kulturfabrik Kampnagel. Es liegt zentral zwischen den lebendigen Stadtteilen Winterhude und Barmbek und ist mit dem HVV bestens zu erreichen. Die Schwerpunkte liegen auf dem anspruchsvollen europäischen, amerikanischen und deutschen Film. Jeden Mittwoch werden Filme in der Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt. Doch nicht nur Spielfilme, sondern auch bemerkenswerte Dokumentarfilme finden im Alabama Kino ihr Publikum.



Jarrestraße 20 (22303), www.alabama-kino.de, Jarrestraße/Kampnagel (Bus), Gertigstraße (Bus), Borgweg und Saarlandstraße (U3)

4 B-Movie



Das B-Movie ist ein kleines, ehrenamtlich betriebenes Kino auf St. Pauli. Wir zeigen jeden Monat thematische Filmreihen, Experimentelles, Trashiges und Skurriles. Wir projizieren digitales sowie analoges Filmmaterial, sodass ihr hier auch immer noch den 35-mm-Projektor rattern hört. Außerdem kooperieren wir mit dem Dokumentarfilmsalon auf St. Pauli, dem Kinotreff für Gehörlose, Schwerhörige und Hörende, der *Q-Movie Bar*, der *Hörbar* für Liebhaber experimenteller Musik und vielen Filmfestivals.

Brigittenstraße 5 (20359), www.b-movie.de
Reeperbahn (S-Bahn, Bus), Feldstraße (U3, Bus), Paulinenstraße (Bus)

= barrierefreier Zugang, = eingeschränkt barrierefrei, = nicht barrierefrei

5 Blankeneser Kino

Das Blankeneser Kino ist ein Stadtteilkino mit aktuellem Filmprogramm in nostalgischem Kinoambiente. Gezeigt werden neue Arthouse-Produktionen in zwei Sälen mit rund 100 Plätzen. Fußläufig entfernt gelegen vom berühmten Blankeneser Treppenviertel und umgeben von verschiedenen Restaurants und einer tollen Elbsicht ist ein cineastischer Ausflug nach Blankenese immer lohnenswert.

Blankeneser Bahnhofstraße 4, (22587)
www.blankeneserkino.de
Blankenese (S-Bahn, Bus)



6 CinemaxX Harburg



Das komplett renovierte CinemaxX Harburg bietet mit sieben Kinosälen und modernen Foyers den perfekten Rahmen für exklusive Previews, klassische Tagungen, hybride Veranstaltungen und innovative Eventformate. Alle Säle sind mit neuesten Recliner-Sitzen ausgestattet, die individuell per

Knopfdruck verstellbar sind. So können die Kinobesucher:innen von jedem Platz aus das Programm in höchstem Komfort genießen.

Moorstraße 1 (21073), www.cinemaxx.de, Bahnhof Harburg (S-Bahn, Bus)

7 CinemaxX Wandsbek

Oberhalb des QUAREE Wandsbek bietet das CinemaxX Wandsbek mit seinen fünf Sälen beste Unterhaltung auf der großen Leinwand. Der Name CinemaxX steht für höchste Qualitätsstandards im Bereich Bild, Ton und Sitzkomfort. Seit Juli 2021 präsentiert sich das CinemaxX Wandsbek in neuem Glanz und mit neuer Bequemlichkeit, denn alle Säle sind nun zu 100 % mit Recliner-Sitzen mit Rückenlehne und Fußteil ausgestattet. Dank der preisgekrönten elektrisch verstellbaren Recliner-Liegesitze verfügt jeder Platz über maximale Beinfreiheit, und ein optimaler Blickwinkel zur Leinwand ist garantiert.

Quaree 8 – 10 (22041), www.cinemaxx.de, Wandsbek-Markt (S-Bahn, U1, Bus)



8 Elbe Filmtheater

Das Elbe Kino liegt im Westen Hamburgs genau an der Grenze von Osdorf, Nienstedten und Blankenese. Das Außengebäude und der Saal mit 280 Plätzen sind im Stil der 1940er-Jahre konzipiert. Im Foyer finden monatlich wechselnde Kunstausstellungen statt. Das Kinoprogramm ist vor allem geprägt von europäischen Arthouse-Filmen.

Osdorfer Landstraße 198 (22549), www.elbe-kino.de
Langelohstraße-Nord (Bus)



9 filmRaum



Der filmRaum ist ein kleines Stadtteilkino in Eimsbüttel und bietet mit 40 Sitzplätzen einen Raum für ein vielfältiges Programm aus Kurzfilmen, Dokumentar-, Arthouse- und Autorenfilmen. Als Plattform für kulturelle Andersartigkeit ist der filmRaum außerdem eine Begegnungsstätte, die Kunst- und Kulturschaffenden sowie Bürger:innen Raum für soziokulturelle und künstlerische Projekte und Diskurse bietet. Im Sommer lädt der filmRaum mit vielseitigem Programm ins Open-Air-Kino in den Stadtpark Eimsbüttel.

Müggenkampstr. 45 (20257), www.filmraum.net, Lutterothstr. (U2), Satoriusstr. (Bus)

10 fux Lichtspiele

Hamburgs kleinstes Kino mit 20 gemütlichen Plätzen. Wir sind Filmenschen, die in Altona arbeiten oder leben. Oder beides. Wir alle sind aktiv in der fux eG, einer Genossenschaft für Kreative und Gewerbetreibende in der ehemaligen Viktoria-Kaserne in Altona. Und wir zeigen Filme – mit regelmäßigem Programm, zu Festivals und besonderen Anlässen, mit interessanten Gäst:innen und vor allem: für einen lebhaften Austausch.

Bodenstedtstr.16 (22765), www.fux-lichtspiele.de
Holstenstr. (S-Bahn, Bus), Max-Brauer-Allee Mitte (Bus)



Kinoporträts

11 Hansa Filmstudio

Das gemütliche Hansa Filmstudio ist als einziges Kino im Bezirk Bergedorf eine feste Institution und liegt gut angebunden in der Fußgängerzone in Bahnhofsnahe. In drei Sälen werden hier neue Filme, Blockbuster und deutsche Produktionen gezeigt. Auch 3-D-Vorstellungen werden angeboten, und das Kino verfügt über ein eigenes Restaurant. Alle Säle sind barrierefrei. Das Kino bietet auch Sonderveranstaltungen und ein regelmäßiges Kinderprogramm an.

Alte Holstenstraße 17–19 (21031)
www.bergedorf-kino.de, Bergedorf (S-Bahn, Bus), Lohbrügger Markt (Bus)



12 Koralle Lichtspielhaus



Das Koralle Lichtspielhaus liegt in Hamburg-Volksdorf. Das Stadtteilkino ist Teil des Bürgerhauses und besteht an diesem Ort seit Juni 2002. Im Koralle laufen täglich in zwei Sälen aktuelle deutsche und internationale Spielfilme. Außerdem gibt es Specials zu bestimmten Anlässen sowie die

regelmäßige Filmreihe „Filmklassiker“ mit kurzweiligen Einführungen des Filmwissenschaftlers Christian Maintz.

Kattjahren 1 (22359), www.korallekino.de, Volksdorf (U1, Bus)

13 Lichtmeß-Kino

Am 2. Februar (Mariä Lichtmeß) 1991 eröffnete im Seifensieder- raum der ehemaligen Kosmetik- fabrik DRALLE eine „Kinokapelle“. Unter den Augen der Schutzpa- tronin Maria und dem Engel Bert laufen seitdem seltene Dokumen- tar- und Experimentalfilme, Kurz- filmabende, Premieren oder Lesungen. Das Lichtmeß ist jährlich teilnehmendes Kino beim *Hamburger Kurzfilm Festival*, der *dokumentarfilmwoche*, dem DEEP- WAVE Filmfestival, der film altonale und nun auch der SchulKinoWoche Hamburg.



Gaußstraße 25 (22765), www.lichtmess-kino.de, Bahnhof Altona (S-Bahn, Bus)

14 Magazin Filmkunsttheater

Das Kino liegt inmitten einer denk- malgeschützten Wohnsiedlung im Herzen Winterhudes. Mit einer Nut- zung als Kino seit 1937, seit 1979 als Magazin, ist es das älteste, durchgehend bespielte Lichtspiel- theater in Hamburg und hat mit 370 Plätzen einen der größten Säle. Jährlich erneut ausgezeich- net wird von allen Juror:innen explizit das Ferienprogramm, das nicht verreisen- den Kindern ermöglicht, zum kleinen Preis Kinderfilmklassiker und aktuelle Filme anzuschauen.

Fiefstücken 8 a (22299), www.magazinfilmkunst.de
Lattenkamp (U1, Bus), Ohlsdorfer Straße/Planetarium (Bus)



15 Metropolis Kino



Das Metropolis Kino liegt im Herzen der Hamburger City. In drei bis vier täg- lichen Vorstellungen werden neben Filmvorführungen auch Stummfilmkonzerte, Lesungen, Musikperformances, filmhistorische Einführungen und Vortragsreihen sowie Panels angeboten. Das kommunal geförderte Kino zeigt Spiel-, Dokumen- tar-, Trick- und Experimentalfilme von der kinematografischen Rarität über Klas- siker der Filmgeschichte und umfangreiche Retrospektiven bis hin zu aktuellen internationalen Produktionen. Dank seiner technischen Ausstattung kann das Kino historische Filme im originären Vorführformat präsentieren.

Kleine Theaterstraße 10 (20354), www.metropoliskino.de
Gänsemarkt (U2, Bus), Stephansplatz (U1, Bus), Dammtor (S-Bahn)

16 Passage Kino

Das Hamburger Passage Kino ist eine Film- stitution, die bereits ihren 110-jährigen Ge- burtstag gefeiert hat. Das Foyer glänzt in feinstem Art-Deco-Ambiente, der Komfort der drei Säle ist hochklassig sowie ausgestattet mit neuster Projektions- und Soundtechnik. Das Programm ist eine ambitionierte Mi- schung bester Filmunterhaltung: Von der Art- house-Filmpirle bis zum Kassenschlager wer- den Filme mit Anspruch gespielt. Über die App GRETA ist ein Kinobesuch mit Audiodes- kriptio n und Untertitelung bei einem Großteil der Filme möglich.

Mönckebergstraße 17 (20095)
www.das-passage.de
Gehard-Hauptmannplatz (Bus), Mönckebergstraße (U3), Jungfernstieg (S-Bahn, U1, U2, U4), Hauptbahnhof (S/U-Bahn, Bus)



17 Savoy Filmtheater



Willkommen in einem der schön- sten Kinosäle Deutschlands, wo die Besucher:innen die Filme hören und sehen können, wie die Filmschaffenden es sich wohl wünschen, in der Originalversion auf der großen Leinwand, mit perfektem Ton und gemütlichen Lederliegesesseln. Neben groß- en Blockbustern und kleinen Arthouse-Perlen bringt das Savoy u. a. auch viele Filmklassiker zurück auf die große Leinwand. Es werden auch Theaterstücke von den Londoner Bühnen über- tragen.

Steindamm 54 (20099)
www.savoy-filmtheater.de
Hauptbahnhof (S- und U-Bahn, Bus), Lohmühlenstraße (U1, Bus)

18 Studio Kino



Das Studio Kino befindet sich nahe der Großen und Kleinen Freiheit in Altona an der Grenze zu St. Pauli. 2011 wurde es nach mehrjähriger Pause modernisiert und wiedereröffnet. In zwei Sälen sind täglich an- spruchsvolle Arthouse- und Mainstreamfilme,

aber auch kleinere Independentproduktionen zu sehen. Jeden Sonntag und Montag werden aktuelle Filme in der englischsprachigen Originalfassung ge- zeigt. Am Mittwochabend gibt es in der Sneak Preview die Überraschungspremi- ere eines noch nicht erschienenen Films.

Bernstorffstraße 93–95 (22767), www.studio-kino.de, Bernstorffstraße (Bus), Feldstraße (U3, Bus), Sternschanze (S-Bahn), Reeperbahn (S-Bahn, Bus)

19 Zeise Kinos



Seit 1993 stehen die Zeise Kinos in Hamburg- Ottensen für anspruchsvolles und unterhaltsa- mes Programm kino mit vielen Premieren und Gäst:innen – und das im Ambiente einer ehe- maligen Schiffsschrau- benfabrik. Der größte der drei Säle bietet Raum

für 367 Zuschauer:innen und gilt als einer der schönsten Kinosäle Deutschlands. Bekannt sind die Zeise Kinos auch für ihre Reihe „zeise latenight“ mit Poetry Slams, Musikspecials und Filmreihen. Das Kino bietet regelmäßig sein Programm in Schulvorstellungen an.

Friedensallee 7–9 (22765), www.zeise.de
Bahnhof Altona (S-Bahn, Bus), Friedensallee (Bus)

= barrierefreier Zugang, = eingeschränkt barrierefrei, = nicht barrierefrei



🚶 = barrierefreier Zugang, 🚶🚶 = eingeschränkt barrierefrei, 🚶🚶🚶 = nicht barrierefrei

- 1 3001 Kino 🚶🚶
- 2 Abaton Kino 🚶🚶
- 3 Alabama Kino 🚶🚶
- 4 B-Movie 🚶🚶
- 5 Blankeneser Kino 🚶🚶
- 6 CinemaxX Harburg 🚶🚶
- 7 CinemaxX Wandsbek 🚶🚶
- 8 Elbe Filmtheater 🚶🚶
- 9 filmRaum 🚶🚶
- 10 fux Lichtspiele 🚶🚶
- 11 Hansa Filmstudio 🚶🚶
- 12 Koralle Lichtspielhaus 🚶🚶
- 13 Lichtmeß-Kino 🚶🚶
- 14 Magazin Filmkunsttheater 🚶🚶
- 15 Metropolis Kino 🚶🚶
- 16 Passage Kino 🚶🚶
- 17 Savoy Filmtheater 🚶🚶
- 18 Studio Kino 🚶🚶
- 19 Zeise Kinos 🚶🚶

Hamburger Kinoveranstaltungen für junge Menschen 2023/24

29. September bis 5. Oktober 2023
MICHEL Kinder und Jugend Filmfest
filmfesthamburg.de/michel

17. bis 22. Oktober 2023
Hamburg International Queer Film Festival
hiqff.de
30. Oktober bis 17. November 2023
Bambino Kino – Kino für Kitakinder
3001-kino.de/specials/bambino

4. bis 22. Dezember 2023
Cinespañol – Spanischsprachiges Schulkino
3001-kino.de/specials/cinespanol
4. bis 15. März 2024
Rabauken-Kino für die Grundschule
3001-kino.de/specials/rabauken-kino

13. bis 14. März 2024
abgedreht! Hamburgs Junger Film
abgedreht.hamburg
4. bis 9. Juni 2024
Mo&Frieze Junges Kurzfilm Festival
„Gib Mir 5!“- Nachwuchsfilmwettbewerb zum Thema „Die Zeit rennt“
moundfrieze.shortfilm.com

Filmregister alphabetisch

2001: Odyssee im Weltraum (ab Klasse 10)	36	Lagerhaus G (ab Klasse 10)	38
Aufbruch zum Mond (ab Klasse 8)	27	Lauras Stern (ab Vorschule)	13
Belle (ab Klasse 8)	28	Liebe, D-Mark und Tod (ab Klasse 7)	25
Berlin. Die Sinfonie der Großstadt (ab Klasse 9)	30	Mi País Imaginario – Das Land meiner Träume (ab Klasse 10)	38
Billy Elliot – I Will Dance (ab Klasse 5)	22	Mission Ulja Funk (ab Klasse 4)	21
Birta rettet das Weihnachtsfest (ab Klasse 4)	20	Neneh Superstar (ab Klasse 7)	26
Blix Not Bombs (ab Klasse 9)	30	Neue Geschichten vom Franz (ab Klasse 3)	19
Busters Welt (ab Klasse 3)	17	No Land's Song (ab Klasse 9)	33
Das Lehrerzimmer (ab Klasse 9)	31	Oink (ab Klasse 1)	15
Das schönste Mädchen der Welt (ab Klasse 9)	31	One in a Million (ab Klasse 8)	29
Der Fall Mäuserich (ab Klasse 1)	14	Paddington 2 (ab Klasse 3)	19
Der Räuber Hotzenplotz (ab Klasse 2)	16	Persepolis (ab Klasse 9)	33
Der Sommer, als ich fliegen lernte (ab Klasse 5)	22	Schulen dieser Welt (ab Klasse 6)	24
Die Eiche – Mein Zuhause (ab Klasse 3)	17	Shaun das Schaf – UFO-Alarm (ab Klasse 3)	20
Ernest & Célestine: Die Reise ins Land der Musik (ab Klasse 2)	16	She Said (ab Klasse 10)	39
Eva & Adam (ab Klasse 5)	23	So Damn Easy Going (ab Klasse 9)	34
Feminism WTF (ab Klasse 10)	36	Sonne (ab Klasse 9)	34
Girls Girls Girls (ab Klasse 10)	37	Sonne und Beton (ab Klasse 9)	35
Glitzer & Staub (ab Klasse 6)	24	The North Drift – Plastik in Strömen (ab Klasse 7)	26
Horizont (ab Klasse 9)	32	The Ordinaries (ab Klasse 8)	29
Im Himmel ist auch Platz für Mäuse (ab Klasse 3)	18	The Scars of Ali Boulala (ab Klasse 10)	39
Invisible Demons (ab Klasse 8)	28	Till – Kampf um die Wahrheit (ab Klasse 10)	40
Kannanoniwasein! (ab Klasse 3)	18	Vergiss Meyn Nicht (ab Klasse 10)	40
Kurzfilmprogramm: Das System ist das Problem (ab Klasse 10)	37	Wiedersehen mit Brundibar (ab Klasse 9)	35
Kurzfilmprogramm: Deutscher Kurzfilmpreis (ab Klasse 10)	7	Wir waren das dunkle Herz der Stadt (ab Klasse 10)	41
Kurzfilmprogramm: Film Macht Mut (ab Klasse 4)	21	Wo ist Anne Frank (ab Klasse 7)	27
Kurzfilmprogramm: Große Erwartungen (ab Klasse 7)	25	Youth Topia (ab Klasse 11)	41
Kurzfilmprogramm: Mo & Frieze unterwegs in fabelhafter Gesellschaft (ab Klasse 1)	14	Zu weit weg (ab Klasse 5)	23
Kurzfilmprogramm: NEON – Coming of Age (Klasse 9)	32		
Kurzfilmprogramm: Wasserwelten (ab Vorschule)	13		

Kontakt & Impressum

Projektbüro SchulKinoWoche Hamburg
c/o Kurzfilm Agentur Hamburg e. V.
Lili Hartwig (Leitung),
Anna Kohnle & Nadine Mayer
Bodenstedtstraße 16, 22765 Hamburg
Tel. 040-380 89 625
hamburg@schulkinowochen.de
www.schulkinowochen-hamburg.de

Veranstalter

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Köthener Straße 5–6, 10963 Berlin
Tel. 030-81 45 29-61
info@visionkino.de
www.visionkino.de



Kurzfilm Agentur Hamburg e. V.
V.i.S.d.P.: Alexandra Gramatke
Bodenstedtstraße 16, 22765 Hamburg
Tel. 040-39 10 63-0
kfa@shortfilm.com
www.shortfilm.com

Redaktion
Lili Hartwig, Anna Kohnle & Nadine Mayer

Schlussredaktion
Susanne Schick

Grafische Gestaltung
[take shape] media design, Markus Schaefer

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmverleihern. Vielen Dank für die Texte und Fotos an die Hamburger Kinos.

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

20. November – 1. Dezember 2023

Die bundesweit jährlich stattfindenden SchulKinoWochen sind ein Filmbildungsangebot der **Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz** in Kooperation mit zahlreichen Partner:innen und unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und

dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die **SchulKinoWoche Hamburg** ist eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit der Kurzfilm Agentur Hamburg e. V. Sie wird gefördert durch den Projektfonds Medien und Bildung Hamburg der Behörde für Schule und Berufsbildung und durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Mit freundlicher Unterstützung des Jugendinformationszentrums (JIZ) und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

